

KATTEN BOTE



AUSGABE 65

TITELSTORY: DOMHOF-DESTILLERIE
HOCHPROZENTIGES GÜTERSLOH

SEITE 04-09

AUG | SEP | OKT 2021

INFORMATIONEN AUS
KATTENSTROTH UND UMGEBUNG



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Gütersloh – Rietberg

KATTEN BOTE

**„DENN IMMER, IMMER WIEDER
GEHT DIE SONNE AUF,**

**UND WIEDER BRINGT EIN TAG
FÜR UNS EIN LICHT.“**

UDO JÜRGENS (1934-2014)



Dorothee Bluhm, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Gerade atmen wir alle ein wenig auf, weil wir immer mehr zur Normalität zurückkehren können – da treffen uns Bilder, die fassungslos machen. Mitten in Deutschland, knapp 170 km Luftlinie von Gütersloh entfernt, sieht es aus wie in einem Kriegsgebiet. In Minutenschnelle kam das Wasser, riss alles mit und hinterließ Schlamm und Geröll. In solchen Katastrophen, die Menschenleben fordern und unfassbares Leid bringen, fragt man sich, wie viel Unterhaltung nun sein darf – das gilt auch für unsere Redaktion.

Nach kurzer Überlegung beschließen wir das zu tun, was in jeder Ausgabe unser Ziel ist: Unseren Leserinnen und Lesern mit der Lektüre des Kattenboten eine Pause anzubieten. Eine Pause vom Alltagsstress und ja, auch von furchtbaren Bildern in den Nachrichten. Nicht, um Scheuklappen aufzusetzen, sondern um ein bisschen Kraft, Stärke und Mut zu schenken, bevor es wieder ‚in die Welt da draußen‘ geht.

Und so helfen die Geschichten, Berichte und Bilder im Kattenboten vielleicht dabei, zuversichtlich zu bleiben. Neben Mut und Zuversicht ist auch Dankbarkeit ein Gefühl, das man sich in schlimmen Zeiten bewusst machen darf. Daher wollen wir uns an dieser Stelle bei unseren Werbekunden bedanken: Durch Ihre treue Unterstützung in Form von Anzeigen oder PR konnte der Kattenbote trotz Pandemie kontinuierlich erscheinen. So hat er als positives Stadtteilmagazin vielleicht alle drei Monate das ein oder andere Lächeln in die Gesichter gezaubert – wie es die aktuelle Ausgabe hoffentlich auch bei Ihnen schafft.

Dorothee Bluhm



Schön ist, was Du daraus machst.

BACH

Sanitär • Heizung • Baustoffe • Fliesen

Besuchen Sie die Erlebniswelt unserer Bad- und Fliesenausstellung.

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mo-Fr: 09:00 h – 18:00 h

Sa: 09:30 h – 14:00 h

13:00 h – 17:00 h

*Schahtag – keine Beratung,
kein Verkauf



Hermann Bach GmbH & Co. KG | Wiedenbrücker Straße 16 | 33332 Gütersloh

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 99 41 58

info@brockhaus-bedachungen.de

www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst

Inhalt

Carl Stahl, Domhof-Destillerie.....	04
Rennerich Saunabau.....	10
Hinter den Kulissen des Kattenboten.....	14
GOKAL – kauf lokal!	18
Fotografie mit manuellen Objektiven	20
Steuerberater Michael Otto: Machen lassen statt selber ärgern.....	26
Der kleine Kattenbote	30
Sanitätshaus Bockholt & Stappert	36
Restaurant Kleiner Kiebitz: Genießen und Entspannen.....	44
Back & Co Bakery – für frisch gebackene Glücksmomente	46
Termine.....	48
Kattenstroth aktiv gestalten: Ihre Vorschläge sind gefragt!.....	62
TeamEscape Room jetzt auch in Gütersloh	70
Wolpertinger-Spieletipps für eine gute Partie.....	80
Wer heißt eigentlich ‚Kattenstroth‘ in Kattenstroth?	82
Kita Hulahoop: Inklusiv, gesund und mit eigener Gemüsezuht.....	84
Stadtmuseum Gütersloh: Wieder geöffnet!	92
Tierheim Gütersloh: Herzensmenschen dringend gesucht!	94



Tickethotline:
05241. 2113636

**Die erste Adresse
für Bürger und
Besucher**

Touristinformation | Theaterkasse
Bundesweiter Kartenvorverkauf
Stadtführungen | Veranstaltungsmanagement
Stadtmarketing | Gütersloher Geschenkartikel

Von Mo. – Sa. sind wir gerne für Sie da.
Weitere Infos unter:
www.guetersloh-marketing.de

Gütersloh Marketing GmbH | ServiceCenter
Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh Fon: 05241. 211360
info@guetersloh-marketing.de | www.guetersloh-marketing.de

GüterslohMarketing 



Carl Stahl, Domhof-Destillerie und Dessertwein aus Joghurt- bechern:

**ERINNERUNGEN
AN GÜTERSLOHS
HOCHPROZENTIGE
VERGANGENHEIT**

Spökenkieker, Helios, Fruchtiges Pfläumchen, Alter Dessauer und natürlich der Alte Gütsler: Wem jetzt das Wasser im Munde zusammenläuft, der erinnert sich noch an die Domhof-Destillerie – oder zumindest an deren hochprozentige Erzeugnisse.

Von 1837-1992 gehörte die Carl Stahl Weinbrennerei und Domhof-Destillerie fest zum Gütersloher Stadtbild. Zuerst im 1730 erbauten Fachwerkhaus neben dem heutigen Bremer Schlüssel, später dann an der Neuenkir-

chener Straße – heute befindet sich dort das Seniorenheim Haus Domhof.

Zwei Carls bilden die Wurzeln der Destillerie: Carl Pfennig, Apotheker, und Carl Christoph Stahl, Kaufmann. Diese beiden Gütersloher begannen 1837 in dem mehr als 100 Jahre alten Fachwerkhaus – das später nur noch Stahlsches Haus hieß und heute im Freilichtmuseum Detmold besucht werden kann – mit dem Destillieren.

Nach dem Tode Carl Christoph Stahls übernahm einer der acht Söhne – ebenfalls mit Namen Carl – die Firma und machte dem Unternehmen so richtig Dampf. Durchaus wörtlich gemeint, denn er führte den Dampfbetrieb in die Destillation ein, was die Produktion drastisch steigerte. Außerdem etablierte er sehr erfolgreich die erste Weinbrennerei in Westfalen, in der ‚echter französischer Cognac‘, nämlich aus besten französischen Charente-Weinen gebrannt wurde. Zum Kriegsausbruch 1914 bekamen die Truppen an der Front 500 Flaschen Gütersloher Tropfen zur moralischen Unterstützung und zum aktiven Kampf gegen die Ruhr.

Von Stahl zu Demuth: Nachfolger gesucht

Da Carl Stahl kinderlos geblieben war, musste der Fortbestand der Brennerei anders gesichert werden. So kam Willi Demuth, Direktor der Weinbrennerei Kemp, nach Gütersloh und führte die Destillerie nach dem Tode Carl Stahls 1934 weiter. 1935 entstand der Neubau an der Neuenkirchener Straße, 1938 kaufte Demuth das Unternehmen. Jutta Demuth, die Tochter des persönlich haftenden Gesellschafters Willi Demuth sowie ihre eigene Tochter Petra Demuth können viele interessante Geschichten und Anekdoten rund um das Leben mit einer Destillerie berichten – auch, wie es weiterging:

Während des zweiten Weltkrieges war Willi Demuth auf der Krim im Einsatz und gelangte nach Kriegsende über Odessa wieder nach



Stoßen mit Willi Demuth an: Enkelin Petra und Schwiegertochter Jutta

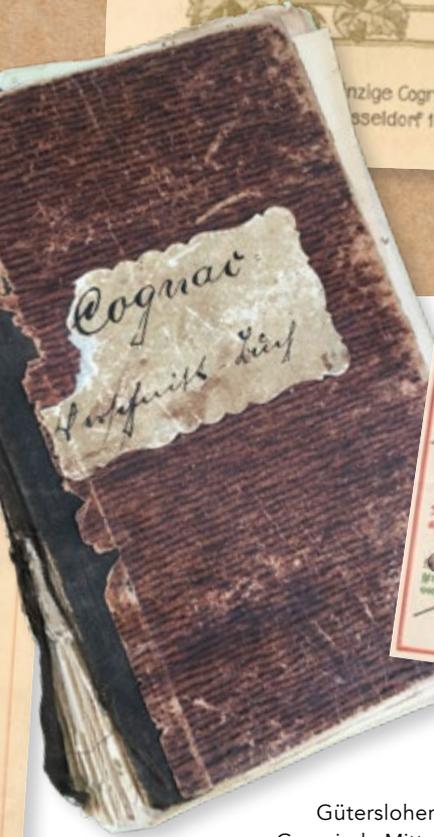
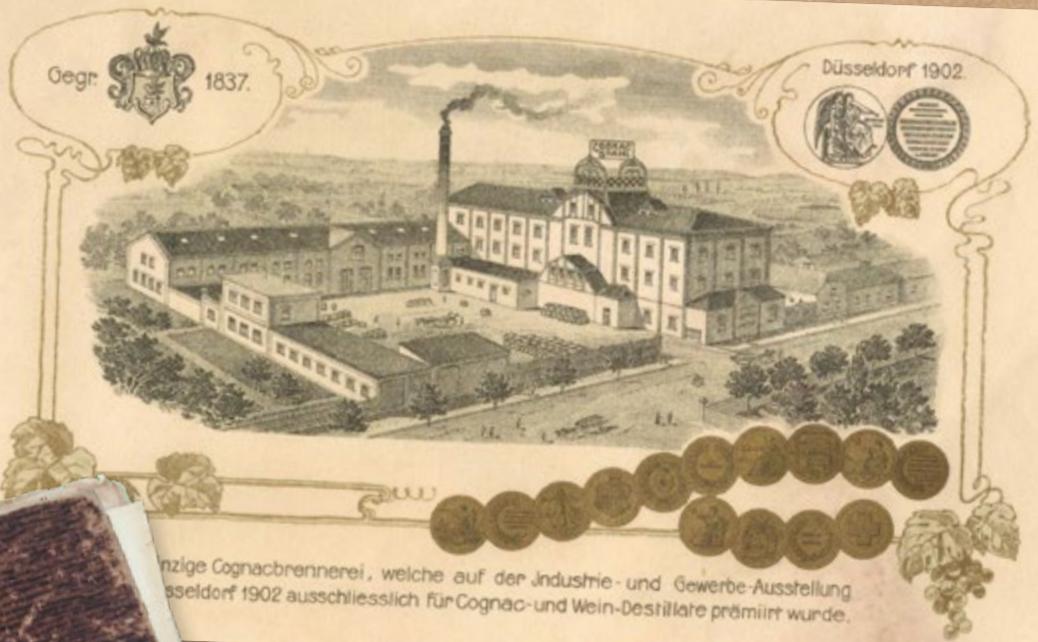
Gütersloh. Dort starb er an einem Herzinfarkt.

„Meine Schwiegermutter, Maria Demuth, stand nun völlig alleine da, alles war geplündert“, erzählt Jutta Demuth. „Außerdem hatte sie auch gar keine Ahnung vom Geschäftsleben.“ Doch die Mitgliedschaft im Bund der Unternehmerinnen sowie die Unterstützung einiger aus dem Krieg zurückgekehrten Mitarbeiter half, in der Nachkriegszeit das Unternehmen wieder florieren zu lassen. 1955 wurden die Dieck-

hoffschen Brennereien in Neuenkirchen dazugekauft, und die gemeinsamen Kinder, vor allem Annemarie und Friedrich Wilhelm – in Gütersloh vielen noch als Fidi bekannt – packten mit an. Fidi wurde Kornbrenner und Destillateur und heiratete Jutta Charlotte Meyer.

„Ich war 21, als wir heirateten und kam aus dem Textilwesen, ich habe Webmuster designt“, erzählt Jutta Demuth. Doch schnell hatte sie ihren festen Platz im Unternehmen: Von der Arbeit in der





Gütersloher Gemeinde Mitte des 19. Jahrhunderts schließlich im Umland liebevoll-spöttisch als „Nazareth“ bekannt. „Darauf wollten wir uns mit dem Alten Nazarener beziehen und hatten schon alles fertig: Die Etiketten waren designt und fast schon gedruckt, die Werbung stand – aber wir konnten den Namen nicht als Warenzei-

chen schützen lassen“, erinnert sich Demuth. Es bestand wohl die Sorge, dass sich manche Menschen von der Bezeichnung auf die Füße getreten fühlen konnten – also einigte man sich auf den neutraleren Namen Alter Gütsler.

Mit anderen alten Rezepten experimentierte Petra Demuth, um sie dem Geschmack der Neuzeit anzupassen. „Viele der alten Likör-Rezepte sind unglaublich süß“, sagt sie schauernd, „das

trinkt heute kein Mensch mehr.“ Doch auch völlig neue Kreationen hat sie in ihrer Zeit bei der Dornhof-Destillerie entwickelt wie zum Beispiel Cocktail-Mischungen für die GüWa, die direkt vor Ort nur noch mit Sodawasser aufgefüllt werden mussten.

Abenteuerlich ist auch, wie die Rezeptur und das Warenzeichen des Alten Dessauers in die Hände der Familie Demuth gelangten: „Mein Schwiegervater, Willi Demuth, war einem seiner Handelsvertreter freundschaftlich verbunden“, berichtet Jutta Demuth. „Dieser war Halbjuden und ist daher 1936 in die USA ausgewandert – hierbei hat mein Schwiegervater ihn stillschweigend unterstützt. Jahre später hat dieser Handelsvertreter dann als Dank für die Hilfe über einen Anwalt das Rezept und das Warenzeichen geschickt. So konnte der



Alte Dessauer nach Originalrezeptur destilliert werden“, erzählt Jutta Demuth.

Von tropfenden Kesselwagen und Schützenfesten

Besondere Erinnerungen hat Petra Demuth an ihre Kindheit und Jugend in der Domhof-Destillerie. „Ich hatte schon als kleines Mädchen Interesse an Maschinen, Vorrichtungen und Technik“, erzählt sie. „Das Aufregendste war immer, wenn die großen Kesselwagen mit Dubonnet, dem süßlich-bitteren Aperitifwein ankamen.“

Denn diese riesigen Kesselwagen wurden mit einem Auflieger

per Huckepacktransport bis auf den Hof gefahren, und das ging nur im Schrittempo. Hinterher lief eine Horde Kinder mit leeren Joghurtbechern im Gepäck. „Die Kesselwagen waren nie ganz dicht. Da haben wir dann unsere Becher drunter gehalten und genascht. Und unsere Eltern wunderten sich, dass uns schlecht war“, grinst sie.

Auch ihre Mutter erinnert sich an die damaligen Zeiten. „Als ich aus dem Lippischen nach Gütersloh einheiratete, da kannte ich hier ja niemanden“, erzählt sie. „Im Kegelverein und natürlich bei den Gütersloher Stadtschützen fand ich dann ganz schnell Anschluss und Freundschaften.“

Die rege Mitgliedschaft von Jutta und Fidi Demuth bei den Stadt-

schützen zog sich durch das ganze weitere Leben. „Jedes Jahr machte der Festumzug Station in der Domhof-Destillerie. Die Krone auf der Königskutsche wurde extra nur so hoch gebunden, dass die Kutsche noch in den Hof passte“, erinnert sich Jutta Demuth. Und so kamen Königskutsche und Thron, Gefolge und Spielmannszug zur Destillerie und holten sich ihr Schnäpschen ab. Petra Demuth beschreibt: „Ich weiß noch, da fuhr immer ein orangefarbener Pritschenwagen mit, auf dem standen einfache Klappstühle für die betagteren Schützen, die nicht mehr so gut zu Fuß waren.“ Vom Domhof aus ging es dann mit Musik weiter zum Bockskrug und vorbei am Krankenhaus, wo die Patienten sich schon auf ein Ständchen freuten, zum Adlerschießen ins Heidewaldstadion



Likörvertrieb in den
Zwanziger Jahren

– genug Zielwasser hatte es ja gegeben.

Jubiläum und Verkauf

1987 feierte die Familie Demuth das 150. Jubiläum der Carl Stahl Domhof-Destillerie, unter anderem mit einer Jubiläumsschrift. Doch die Frage stellte sich bereits, welche zusätzliche Einnahmequelle es für die Destillerie geben könnte, denn die großen Marken verdrängten kleinere Destillieren zunehmend. Erschwerend kam noch hinzu, dass das große Anwesen an der Neuenkirchener Straße komplett, inklusive der Gerätschaften, unter Denkmalschutz gestellt wurde. „Neuerungen durchzuführen, selbst für die Entwicklung wichtige, war somit



Bilder: Stadtarchiv, Privat, D. Bluhm

fast unmöglich oder horrend teuer“, erläutert Petra Demuth.

Der neue Plan hieß: Eine Erlebnis-Gastronomie; Destillerie und Gasthausbrauerei mit Veranstaltungsmöglichkeiten und Restaurant. Pläne und Gespräche waren schon weit gediehen, auch ein Betreiber war bereits gefunden – dann gab es Einspruch eines Anwohners. Schallgutachten und Verfahren zogen sich in die Länge, bis der Betreiber zu einem anderen Hausbrauerei-Projekt wechselte. Da es für zwei Hausbrauereien in Gütersloh keine Zukunft gab, entschied sich die Familie Demuth, die Immobilie für dringend benötigte Pflegeplätze zur Verfügung zu stellen. Der Antrag auf Nutzungsänderung wurde genehmigt, 1992 wurde die gesamte Immobilie verkauft – das Seniorenwohnheim am Domhof konnte entstehen.

Und die Familienmitglieder? Sohn Matthias Demuth hatte zwischenzeitlich Pläne verfolgt, den

Alten Dessauer stilecht in Dessau zu produzieren. Gegen die etablierten Firmen mit ihren riesigen Werbebudgets bestand aber keine Chance und so kam er 2004 wieder zurück nach Gütersloh. Treuen Leserinnen und Lesern ist vielleicht noch in Erinnerung, dass Matthias Demuth in den folgenden zwei Jahren das Layout des Kattenboten gestaltete – bis er im Jahr 2006 viel zu jung verstarb.

Fidi Demuth betrieb noch eine Zeitlang mit Unterstützung seiner Frau einen Spirituosenhandel und hielt den Kontakt zu seinen treuesten Kunden aufrecht. Tochter Petra Demuth arbeitete einige Jahre bei Elmendorf als Destillateurin, bevor sie sich beruflich umorientierte. „Heute probiere ich noch ab und zu mal eines der alten Rezepte aus, aber das ist nur noch ein Hobby“, sagt sie.

Und so schließt sich das Kapitel der Domhof-Destillerie im Herzen von Gütersloh und Kattenstroth.



RENNERICH

Sauna, Infrarot, Dampfbad: Wärme, Wellness, Wohlgefühl DIE RENNERICH UG FÜR MODERNEN SAUNABAU IN HAUS UND GARTEN

Früher kannte man eine Saunakabine im Haus überwiegend aus skandinavischen Feriendomizilen – und diese musste man nicht nur stundenlang vorheizen, sondern bekam nach der Abreise auch noch eine saftige Strom-Nachzahlung präsentiert. Dass die heutigen Saunakabinen nicht nur blitzschnell und stromsparend warm werden, sondern dabei auch noch richtig heiß aussehen, zeigte uns Saunabauer Tobias Rennerich von der RENNERICH UG.

Vielleicht halten Sie den Kattenboten gerade an einem der der heißesten Tage in den Händen und der Gedanke an einen Saunagang

oder gar ein Dampfbad scheint nicht allzu verlockend. Wer aber im nasskalten Herbst oder tiefsten Winter die wohlige Wärme im eigenen Zuhause genießen möchte, der sollte jetzt aktiv werden: Eine individuell geplante Sauna, Infrarotkabine oder das Dampfbad nach Maß brauchen in der Umsetzung ein wenig Zeit.

„In jeden Raum passt eine Sauna. Davon sind wir aus Erfahrung überzeugt“, sagt Tobias Rennerich und gibt direkt konkrete Beispiele: „Von der Fass-Sauna im Garten bis zum kompletten Blockbohlensauna-Haus, von der Saunakabine auf knapp 1,5 Quadratmetern bis

zur großen Panoramasauna für die Familie und Freunde ist alles möglich.“ Auch Infrarotkabinen oder Dampfduschen lassen sich schon ab einem guten Quadratmeter Platzangebot verwirklichen.

Dabei haben die Kunden von RENNERICH die Wahl zwischen vielen schicken, zweckmäßigen oder exklusiven Besonderheiten: Verschiedene Hölzer für das Innere der Kabine, komplette Glasfronten oder extrabreite Liegen sorgen für Ästhetik und Bequemlichkeit. Salzsteinwände, Infrarotpaneele oder Duftzerstäuber für ätherische Öle unterstützen Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefin-



Hell, lichtdurchflutet, einladend: moderne Saunakabinen lassen keine Wünsche offen

den. „Es ist eigentlich ganz einfach“, stellt Tobias Rennerich fest, „was die Kunden wollen, setzen wir professionell um.“

Planung, Ausführung,
Anschlüsse: Durchdacht,
professionell und aus
einer Hand

Am Anfang steht immer die Frage, ob sich Sauna oder Dampfbad generell in Haus oder Garten realisieren lassen. Ob der Platz ausreicht und ob nötige Anschlüsse und Leitungen erreichbar sind, klärt Tobias Rennerich direkt vor Ort im Gespräch. Hier erfährt er auch schon die jeweiligen Wünsche und Vorstellungen, die z. B. mit der Sauna erfüllt werden sollen. „Manche Kunden möchten mehrmals

in der Woche saunieren, vielleicht nach dem Sport. Ihnen genügt eine kleine und einfache Kabine – Hauptsache, sie ist schnell aufgeheizt und verbraucht nicht viel Strom“, erzählt Rennerich. „Andererseits erfüllen sich einen richtigen Lebensraum, nachdem die Kinder aus dem Haus sind. Da wird eine ganze Etage zum Wellnessstempel, mit Saunakabine, Dampfbad, Ruhebereich, großzügigen Duschen oder einem Tauchbecken im Garten. Auch das haben wir alles schon umgesetzt“, berichtet Rennerich. Denn zu seinem zuverlässigen Netzwerk gehören Elektriker ebenso wie Sanitärfachleute, die alle Anschlüsse, Abflüsse und Leitungen fachgerecht legen.

„Unsere Kunden müssen sich wirklich um nichts kümmern“, betont

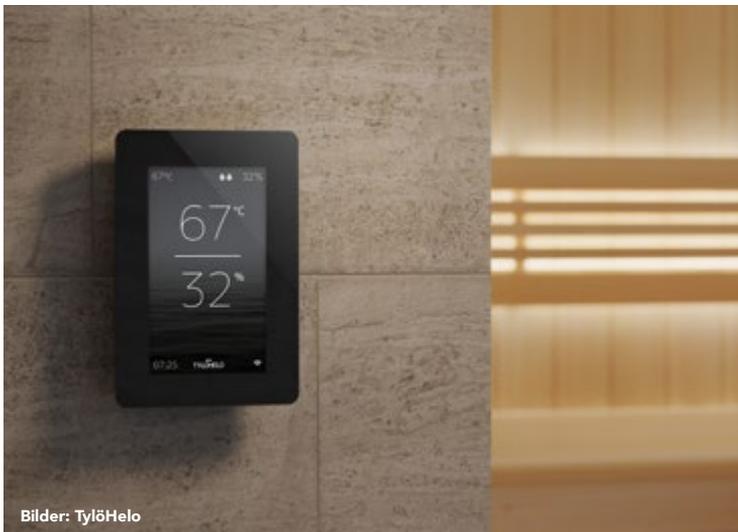
er und grinst: „Außer vielleicht, Handtücher und Bademäntel bereit zu legen ...“.

Hochwertige Produkte
von Weltmarktführern
garantieren Qualität

Sauna- und Infrarotkabinen sowie Dampfbäder sind Anschaffungen, bei der man auf hohe Qualität achten sollte – leider ist minderwertiges Material auf den ersten Blick nicht leicht zu erkennen. „Wir verwenden überwiegend Hölzer aus Ländern mit langen und kalten Wintern. Das ist langsam gewachsen, hat eine höhere Masse und kann die Temperaturunterschiede wesentlich besser verarbeiten“, garantiert Rennerich.



**Höchste Qualität
bis ins kleinste Detail**



Bilder: TylöHelo

„Für uns auch sehr wichtig: Schadstofffreie Hölzer. Wird behandeltes Holz erhitzt, können gesundheitsschädliche Stoffe freigesetzt werden“, weiß der Geschäftsführer. Diese Ansprüche an beste Qualität betreffen auch alle Zubehörteile wie Infrarotpaneele, Glaseinsätze und natürlich das Herzstück, die Saunaöfen.

Individuelle Temperatureinstellung per Knopfdruck

„Wir schwören auf die Saunaöfen des Weltmarktführers TylöHelo“, sagt Rennerich begeistert. „Der hohe technische Standard, die ausgeklügelte Steuerungstechnik und die garantierte Sicherheit bei



Individuell, nach Wunsch und nach Maß: Rennerich macht alles möglich

gleichzeitiger Energie-Effizienz überzeugen einfach immer wieder.“ Besonders angetan hat es ihm die Thermobeflockung einiger Modelle, denn das sieht nicht nur gut aus, sondern der Saunaofen kann auch bei vollem Betrieb gefahrlos berührt werden. „Außerdem fällt das Ofenschutzgitter weg, das zum einen optisch meist fragwürdig, auf jeden Fall aber ein typischer Brandherd ist“, erklärt Rennerich einen weiteren Vorteil der Beflockung.

Die moderne und ausgeklügelte Steuerung der Öfen überzeugt ebenfalls, denn ein Einbau in das Smart-Home-Netz ist ebenso möglich wie die punktgenaue



RENNERICH

Einstellung per Schalter oder die individuelle Programmierung für jedes einzelne Familienmitglied. Und das Beste: TylöHelo garantiert eine Aufheizung auf 85 °C Saunatemperatur in 30 Minuten – bei absoluter Energie-Effizienz!

Neubau, Ausbau, Sanie-
rung, Reparatur: Alles mit
RENNERICH

Nicht nur beim Neubau von Sauna, Dampfbad oder Infrarotkabine ist die RENNERICH UG ein kompetenter Partner – auch für Ausbau, Sanierung, Modernisierung oder Reparatur stehen Tobias

Rennerich und sein Team Ihnen fachkundig zur Seite. „Nach Jahren großer Beanspruchung dunkelt das Holz nach“, erklärt der Geschäftsführer. „Vielleicht verziehen sich die Türen oder Glasflächen werden trüb.“ Die Folge: Die einst so geliebte Sauna wird zum Abstellraum. Helles Holz und eine große Glasfront machen Schluss mit dem ‚Holzkisten-Feeling‘, neue Lampen bringen Wellness ohne Elektrosmog zurück und der alte Saunaofen macht Platz für neueste Technologie. Dabei sind Sanierung und Reparatur oft preiswerter als eine Neuanschaffung.

Gerne zeigt Tobias Rennerich Ihnen in der umfangreichen Aus-

stellung verschiedene Saunakabinen, Infrarotkabinen, Dampfbäder, durchdachtes Zubehör sowie natürlich die energiesparenden Marken-Saunaöfen von TylöHelo – vereinbaren Sie doch einfach einen Beratungstermin.

RENNERICH UG
Tobias Rennerich
Kattenheide 147
33758 Schloß Holte-
Stukenbrock
Tel. 0 52 07 95 42 54
info@rennerich.eu
www.rennerich.eu



Hinter den Kulissen des Kattenboten

GRAFIK UND GESTALTUNG: REBECCA BÜNERMANN

Dass der Kattenbote seit längerem ein neues Gesicht hat, ist Ihnen sicherlich schon aufgefallen. Ebenso haben Sie vielleicht den kleinen Ludwig in Ihr Herz geschlossen. Heute stellen wir hier die Person vor, die für beides verantwortlich zeichnet – im wahrsten Wortsinn – Grafik-Designerin Rebecca Bünermann.



Besucher oder Besucherinnen unserer Redaktion bekommen ‚die Grafik‘ oft gar nicht so recht zu Gesicht. Meistens sieht man nur einen Schopf roter Haare und vielleicht noch den Bügel eines Kopfhörers, beides hinter zwei großen Monitoren versteckt. Kopf und Schopf gehören zu Rebecca, die entweder über ihr Tablet gebeugt neuste Skizzen, Entwürfe oder komplette Illustrationen fertigt oder konzentriert am Bildschirm Layouts erstellt. Ihre große Leidenschaft: Sogenannte ‚Fan-Art‘ zu angesagten Serien und Filmen zu erschaffen sowie eigene Ideen im Comic-Stil umzusetzen.



Für die ersten Skizzen müssen meist herkömmliche gelbe Klebezettel erhalten, die detaillierte Ausarbeitung und Fertigstellung geschieht dann am speziellen Grafik-Tablet, also digital.

Kunst und Grafik liegen
in der Familie

Der Großvater Grafik-Designer bei Bertelsmann, die Mutter ge-

lernte Schriftsetzerin, der Vater gelernter Technischer Zeichner: Bei soviel geballtem Kreativ-Potenzial waren Stifte und Papier zuhause immer präsent. Nach dem Abi ging es also an die Uni, die Rebecca mit dem Bachelor für Grafik- und Kommunikationsdesign in der Tasche verließ.

In einem Lokalmagazin war sie dann für Layout und Anzeigengestaltung zuständig, bis sie sich vor einiger Zeit als Grafik-Designerin selbstständig machte – und so nun unter anderem den Kattenboten gestaltet.





Patreon, Print,
Webdesign
und Illustration



In der Generation der jungen Künstlerinnen und Künstler funktioniert natürlich nichts ohne soziale Medien. So hat auch Rebecca Bünermann viele ihrer Werke auf Instagram und Patreon veröffentlicht. „Ganz am Anfang war ich auf Tumblr aktiv, hatte dort auch über 30.000 Follower“, erzählt sie, „Aber dann hat sich Tumblr in eine andere Richtung entwickelt und jetzt bin ich eher auf Instagram und vor allem Patreon.“

(Kurz erklärt: Patreon ist sozusagen ein großer Internet-Marktplatz für Kunstschaffende und Käufer. Hier kann man Künstler/-innen nicht nur einzelne Werke abkaufen, sondern sie monatlich mit einem festen Betrag unterstützen, für den man dann eine bestimmte Anzahl oder auch exklusive Bilder erhält.)

Doch den Hauptteil ihrer Arbeit als Grafik-Designerin lässt Rebecca in die klassischen Aufgaben einfließen: Logo-Entwicklung und -Gestaltung, Entwickeln von Layouts für Webseiten sowie komplette Print-Anzeigen. Vielleicht sind Ihnen ja im Kattenboten auch

der Kattenbote

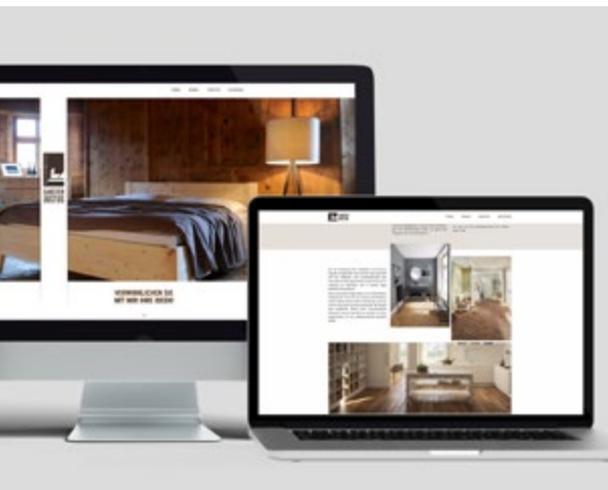
der Kattenbote

Kattenbote

KATTEN
BOTE



KATTEN
BOTE





einige neue Anzeigen unserer langjährigen Kunden aufgefallen, die aus der Feder von Rebecca Bünermann stammen ...

Zum Abschluss haben wir noch eine Frage: Gibt es etwas, was du richtig gerne zeichnen oder entwickeln möchtest? „Am liebsten würde ich mal etwas illustrieren, eine Firmenzeitschrift zum Beispiel“, überlegt Rebecca. „Toll wäre auch, wenn jemand mal ein Maskottchen braucht, das man dann auf verschiedene Weise einsetzen kann“, ist sie für alles offen.

Wer also frischen Wind in seinen Werbeauftritt bringen möchte, ein individuelles Logo braucht oder mit einer Anzeige für Aufmerksamkeit sorgen will, der ist bei Bünermann Grafik & Illustration an der richtigen Adresse.

**Bünermann
Grafik & Illustration**
Kreuzstraße 4
rebecca_buenermann@web.de
www.instagram.com/captbexx


BÜNERMANN
grafik & illustration





GOKAL – kauf lokal!

ONLINE SHOPPEN UND DIE LOCALE WIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN

Einkaufen, ohne das Haus zu verlassen, ist herrlich bequem. Schwierig wird es dann, wenn man viele unterschiedliche Dinge kaufen möchte, etwas ganz Außergewöhnliches sucht – oder nicht unterstützen will, dass Produkte um die halbe Welt geschickt werden.

Gut, dass es GOKAL – kauf lokal! gibt. Der online-Einzelhandel bringt Anbieter/-innen aus der Region zusammen, die ihre ganz unterschiedlichen Produkte entweder direkt vor Ort oder höchstens in Europa herstellen.

„Ich wollte eine Art ‚ostwestfälisches Amazon‘ gründen“, lächelt

Inhaberin Maike Steckling aus Kattenstroth. „Mein Anliegen ist es, faire und nachhaltige Produkte anzubieten und damit lokale Hersteller zu unterstützen“, ergänzt sie.

Lokal, regional und mit kurzen Transportwegen

Billigen Plastikschratt aus China, lieblos mit der heißen Nadel genähte Kleidung oder ideenlose Massenware findet man bei GOKAL – kauf lokal! dementsprechend nicht. Dafür herzallerliebste Besonderheiten, pfiffige Alltagshelfer oder neu aufgelegte



Maike Steckling kommt aus dem kaufmännischen Bereich mit langer Erfahrung im Aufbau und der Pflege von online-Shops. Zusammen mit Carsten Bleimund, der in der Textilbranche zuhause war, brachte sie im November 2020 GOKAL als Gemeinschaftsprojekt online.

Klassiker. „Wir haben seit kurzem den 20. Hersteller bei GOKAL“, freut sich Maïke Steckling. „Mit jedem neuen Hersteller und jeder Herstellerin kommen auch immer wieder neue Produktideen in den online-Shop“, beschreibt sie das abwechslungsreiche Sortiment.

Cooler Designermöbel, BPA-freie Trinkflaschen oder witzige Satellitenschüsseln

Ganz neu sind zum Beispiel Trinkflaschen von myBotelo, die nicht nur komplett BPA-frei sind, sondern auch bei kohlen säurehaltigen Getränken dichtsicher sind. Die Designerstühle und -sessel von GOWLD haben OWL im Namen und sind ein klares Statement in jedem Wohnraum. Und um die einheitlichen ‚Schlüsselwälder‘ an Gütersloher Fassaden aufzuhübschen, bieten sich die witzigen Satellitenschüsseln von Camidoo an: Fußballclub, Prillblumen oder pfliffige Vögel sind Beispiele für die tollen Designs – also einfach mal im Shop stöbern.



Faire Mode gehört von Anfang an zum Sortiment, wie zum Beispiel die nachhaltigen T-Shirts von Milchmania mit ihren comicartigen Designs. Auch die Kleidungsstücke aus Rosenviskose oder die auffallenden Fliegen für Herren sind außergewöhnlich. Viele Artikel eignen sich sehr gut als individuelles Mitbringsel oder nachhaltige Geschenkidee, die wirklich Freude bereitet. So wie das Monopoly aus Lippe: Ein kleines Stück Heimat für diejenigen, die aus OWL weggezogen sind.



www.gokal.de

**Hier geht's zum Shop...
10 % Rabatt
auf Erstbestellungen**

Code: Gokal10



Wer sich also für Produkte regionaler Hersteller und Herstellerinnen interessiert, die viel Liebe und Können in ihre Produkte stecken, der findet bei GOKAL – kauf lokal! genau das Richtige. Menschen, die selbst etwas herstellen, können sich ebenfalls gerne bei Maïke Steckling melden – schließlich ist auf dem Weg zum ostwestfälischen Amazon noch Platz für weitere tolle Produkte und Anbieter/-innen.

GOKAL – kauf lokal!
Maïke Steckling
0176 70 87 86 83
info@gokal.de
www.gokal.de

Fotografie
mit manuellen
Objektiven:

**TIERFOTOGRAFIE
OHNE AUTOFOKUS**

Wir freuen uns immer wieder über unsere kleine Serie „Fotografie mit manuellen Objektiven“ und hoffen, dass sich ein großer Leserkreis für dieses Thema – oder auf jeden Fall für die Fotos – begeistern kann. Ein kleiner Rückblick: Den Anfang machten die Voigtländer Objektive, dann zeigte die Por-

traitfotografie mit spannenden Schärfeverläufen und sanftem Bokeh, was manuelle Objektive und Altglas so können. In der vorigen Ausgabe drehte sich alles um Schwarzweißfotografie und Architektur – ganz klar, was da noch fehlt: Die Tierfotografie!



© *Caroline Andrea Meister*
Carl Zeiss Biotar 75mm f1,8
– 30er Jahre

*Legendäres Objektiv, ein
Traum vieler Altglas-Fans.*

Seitdem Konica im November 1977 mit der C35 AF die erste Autofokuskamera im kommerziellen Bereich verkauft hat, wurde Autofokus schnell zum Standard im Amateurbereich. 1981 stellte Pentax mit der ME F die erste in Serie gebaute Autofokus-Spiegelreflexkamera für das gängige Kleinbildformat vor, ein Meilenstein in der Entwicklung der Fotografie.

Gerade Sport- und Tierfotografen setzen heute auf schnelle und präzise AF-Systeme, denn auch bei Bewegung werden die Fotos gestochen scharf. Dass ausdrucksstarke Tierfotografie auch mit manuellen Objektiven realisiert werden kann, zeigen wir auf den nächsten Seiten – mit der kleinen Biene ebenso wie mit den Wildpferden aus der Camargue.

Das Titelfoto dieser Bildstrecke, die Biene im Lavendel, wurde mit einem 75 mm Carl Zeiss Biotar f1,5 aus den 1930er Jahren aufgenommen. Dieses Glas ist gerade zu legendär und wird unter Liebhabern gesucht. Die Nachfrage übersteigt deutlich das Angebot, sodass es zu Preisen bis zu 2.000 € gehandelt wird. Das frühe Biotar 75 mm war selten: bis 1945 wurde es in einer Stückzahl von rund 1.000 Stück gebaut. Durch seinen Preis blieb es ein Objektiv für Profis (oder den solventen Amateur).



Das Biotar verfügt über eine außergewöhnlich plastische Wirkung: Die Biene wird vor dem im Unschärfe verschwimmenden Hintergrund komplett freigestellt. Ein Effekt, den wir auch in der Portraitstrecke bereits zeigen konnten.

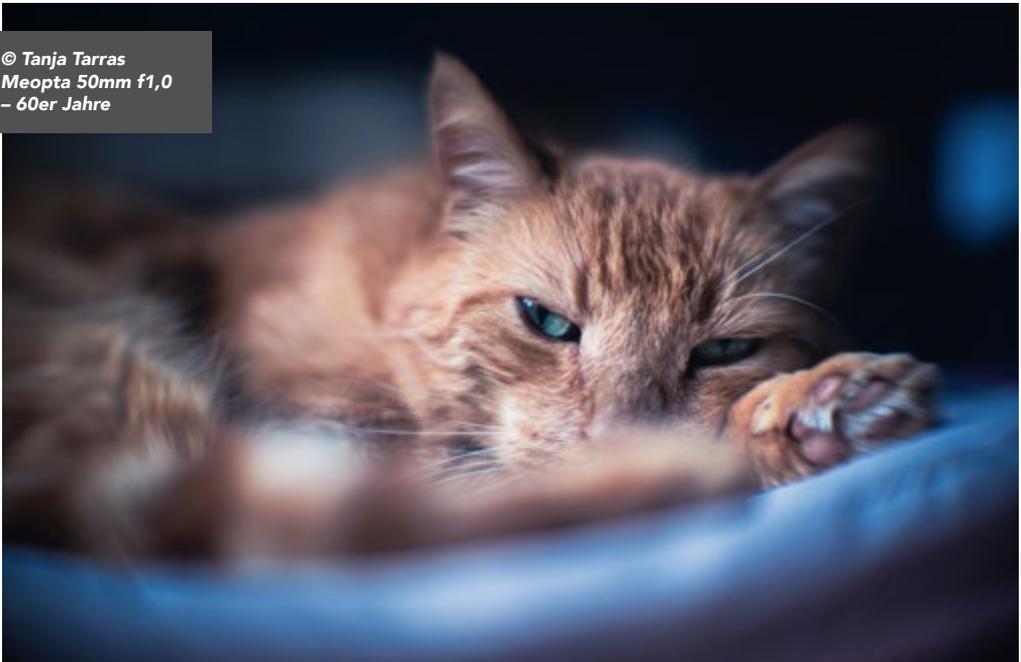
Viele Altgläser lassen sich an moderne und digitale Systemkameras adaptieren. Das gilt auch für das lichtstarke Meostigmat 50 mm f1,0 des 1933 gegründeten tschechischen Unterneh-

mens Meopta, mit dem die Katze fotografiert wurde. Tatsächlich stammt es aus einem Kinoprojektor, denn Meopta war einer der bedeutendsten Hersteller von Vergrößerungsgeräten und Kinoprojektoren. Ab 1971 bis 1990 wurden hier überwiegend optische Systeme für den Warschauer Pakt produziert, 1992 wurde das Unternehmen privatisiert und verkauft. Heute ist Meopta ein gefragter Spezialist für Ferngläser sowie optische Systeme für gepanzerte Fahrzeuge.



© Udo Majewski
Volna 9 50mm f2,8 – 80er Jahre

© Tanja Tarras
Meopta 50mm f1,0
– 60er Jahre





© Christoph Oliver Deisberg
Vivitar Series 1 200mm f3,0
- 70er Jahre



© Helmut Faugel
Canon FD 500mm f4,5 L
– 80er Jahre



© Christian Watermann
Leica Elmarit 135mm f2,8
– 60er Jahre

Möchten Sie noch mehr über die faszinierende Welt der Fotografie wissen? Dann wählen Sie in Gütersloh die 13000: Hier beraten die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ringfoto Schorcht Sie fundiert und individuell zu allen Fragen. Und wenn Sie den Automatikmodus Ihrer Kamera gerne einmal verlassen

möchten, zeigt Ihnen Catharina Schorcht in einem Einzelworkshop gern das Zusammenspiel von Blende, Verschlusszeiten und ISO-Werten – so sind Sie auch ‚schussbereit‘, wenn Ihnen einmal eine richtig große Katze über den Weg läuft ...

Spiegellose

4K SYSTEM- KAMERA



Spiegellose Systemkamera
mit 24,1 MP APS-C-Sensor

Dual Pixel AF und Gesicht-
Erkennung und Nachführung

DIGIC 8 Bildprozessor

Inkl.
Peter Hadley
Zubehör im
Wert von über
60 €



CANON EOS M50 MARK II

SPECIAL EDITION inkl. Canon EF-M 15-45mm f/3,5-6,3
IS STM Objektiv, 32 GB Speicherkarte und
Zweitakku von Peter Hadley

7,5cm (3") dreh-und schwenkbarer Touchscreen •
4K Videoauflösung und Reihenaufnahmen mit bis
zu 10 Bilder/s • WLAN/NFC/Bluetooth • zahlrei-
che Aufnahmemodi.

729,-*

* Unverbindliche RINGFOTO Preisempfehlung

RINGFOTO
SCHORCHT

...weil ich gute Bilder will

33330 Gütersloh Moltkestrasse 1
33330 Gütersloh Carl-Bertelsmann Str. 3
59302 Oelde Am Markt 3a
33378 Rheda-Wiedenbrück Klingelbrink 15
48231 Warendorf Krickmarkt 9

Email: info@fotoschorcht.de

Tel. 05241 - 13000

www.foto-schorcht.de



Steuererklärung & Co: Machen lassen statt selber ärgern MIT DER STEUERBERATERKANZLEI AN IHRER SEITE

Kaum einer mag sie, doch fast jeder muss sie machen: Die Steuererklärung. Für viele Menschen bedeutet das Stress und Druck, Ärger mit Formularen oder nicht nachvollziehbare Bescheide vom Finanzamt. Entlastung bietet die moderne und zentral in der Spiekerergasse gelegene Steuerberaterkanzlei des Kattenstrothers Michael Otto.

„Schon wieder Zeit für die Steuererklärung ...“ – wenn das Jahr für

Jahr Ihr Stoßseufzer ist, genügt ein Anruf in der Steuerberaterkanzlei. Gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen findet Michael Otto potenzielle Einsparmöglichkeiten, achtet auf Einhaltung aller Fristen und kommuniziert in Ihrem Namen mit dem Finanzamt. Und zwar unabhängig von Ihrem Familienstand oder Lebensabschnitt, in dem Sie sich gerade befinden: Verheiratet oder geschieden, Berufsanfänger oder im wohlverdienten Ruhestand.



Privatpersonen, Unternehmen und Existenzgründer

Doch nicht nur Privatpersonen, sondern auch Unternehmen und Existenzgründer finden in allen steuerlichen Belangen kompetente Unterstützung. „Sie geben so viele Aufgaben an uns ab, wie es für Sie perfekt ist“, erläutert der Steuerberater das Konzept der Kanzlei. „Für die private Steuererklärung, eine umfassende Existenzgründerberatung, Ihre gesamte Lohnbuchhaltung oder eine strategische Planung zur Steueroptimierung finden Sie in unserem erfahrenen und eingespielten Team genau die richtigen Ansprechpartner.“

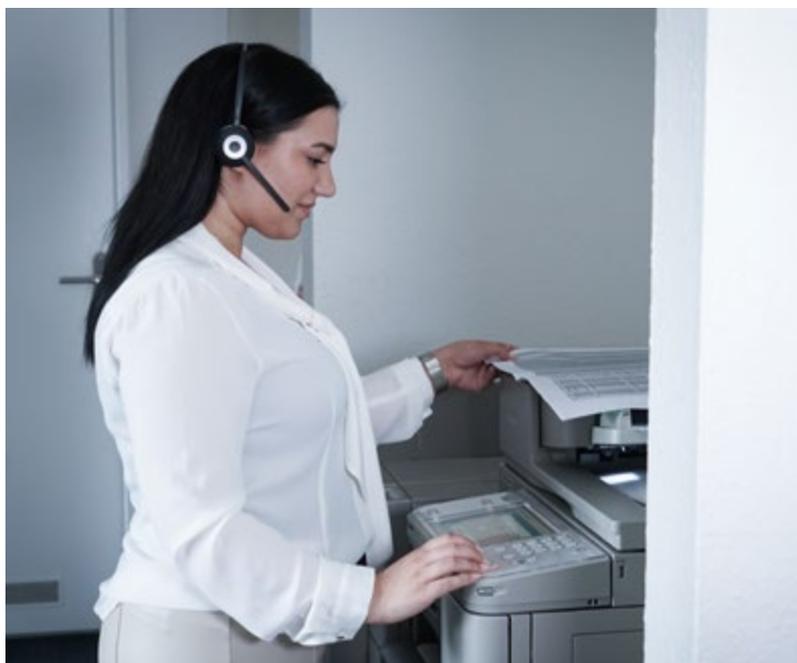
Besonders wichtig ist Michael Otto, sich in der entspannenden Atmosphäre der Kanzlei Zeit für seine Mandanten und Mandantinnen zu nehmen. Persönliche und individuelle Beratung, verständliche Erklärungen und die Begleitung durchs Steuerjahr liegen ihm am Herzen. Dabei ist das mit der Begleitung durchaus wörtlich zu nehmen: „Existenzgründende begleiten wir auch gerne zu den Bankgesprächen“, stellt der Steuerberater etwas heraus, das nicht unbedingt selbstverständlich ist.

Denn gerade bei der Unternehmensgründung, -übernahme oder -nachfolge sind viele Voraussetzungen zu erfüllen, Anträge zu stellen und Formulare einzureichen. Da ist es hilfreich und beruhigend, eine fachkundige und

vertrauenswürdige Person an der Seite zu haben.

„Brauche ich überhaupt einen Steuerberater?“

Um herauszufinden, ob es sich überhaupt lohnt, seine Steuerbelange in die Hände eines Steuerberaters zu legen, gibt es eine ganz einfache Lösung: Ein Anruf genügt. „Durch ein paar gezielte Fragen können wir herausfinden, ob unsere Leistung in vernünftigem Verhältnis zu einer eventuellen Steuerersparnis steht“, erklärt er. „Das kann und darf jeder einfach mal unverbindlich nachfragen. Und wenn es nicht passt, dann ist das überhaupt kein Problem“, sieht es Michael



Otto gelassen. Generell ist es in vielen Situationen sinnvoll, sich mit dem Steuerberater kurzzuschließen: Als Privatperson zum Beispiel vor einer Heirat oder, im Gegenteil, beim Gedanken an eine Trennung oder Scheidung. Auch Beratungen zu der besten Steuerklasse für beide Partner sind ebenso zu empfehlen wie Gespräche rund um Erbschaftssteuer oder Vermögensübertragung. Für Unternehmer und Unternehmerinnen bedeutet ein Steuerberater vor allem eins: Echte Entlastung.

„Sie werden in steuerlichen Belangen so entlastet, dass Ihre volle Aufmerksamkeit auf der Unternehmensführung liegen kann“, fasst Michael Otto die Vorteile zusammen. Ob das Unternehmen klein oder groß ist, welche Rechtsform es trägt und in welcher Branche es tätig ist, ist dabei Nebensache.

Verlässlicher Partner für
Existenzgründende

Wer die Dienste einer Steuerberaterkanzlei auf jeden Fall in Anspruch nehmen sollte, sind Existenzgründende. „Greifen Sie zum Hörer, sobald Sie den ersten Gedanken an Existenzgründung, Franchising oder Unternehmensbeteiligung haben“, lautet die Empfehlung. Denn es gibt viel zu bedenken, besprechen und zu planen: Fördermöglichkeiten und Kredite, Kapitalbedarf, Kostenplanung, Liquiditätsrechnung ... da raucht schnell der Kopf. Im Eifer des Gefechts werden wichtige Aspekte dann leicht übersehen oder





Digitale Buchhaltung für Privat und Unternehmen

zustehende Gelder aus Unwissenheit nicht beantragt. Gut, wenn hier jemand den Überblick behält und nicht nur den Prozess der Existenzgründung begleitet, sondern auch die weitere Entwicklung im Auge behält!

Geniale Lösung: Digitale Kanzlei

Papierkram ohne Papier, was für eine Erleichterung. Wenn die Übermittlung, Aufbewahrung und Bearbeitung Ihrer Dokumente komplett digital geschieht, spart das viel Zeit. Gleichzeitig können Sie, auch mit Unterstützung von DATEV, Ihre gesamte Buchhaltung, privat oder geschäftlich, papierlos gestalten, verwalten und erhalten. Durch die Möglichkeit, Dokumente zu scannen und so an die Kanzlei zu übermitteln, kann die Steuerberaterkanzlei auch für Sie tätig werden, wenn

Sie nicht in Gütersloh oder Umgebung wohnen. Wie genau eine digitale Lösung für Sie oder Ihr Unternehmen aussehen kann und welche Vereinfachungen damit verbunden sind, erklärt Michael Otto Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

Flexible Kanzlei sucht Auszubildende und Mitarbeiter (m/w/d)

„Durch Corona haben wir quasi über Nacht Homeoffice eingeführt“, sagt Michael Otto. 10 Mitarbeiterinnen teilen sich 4 Arbeitsplätze – rollierend, durchgeplant und trotzdem flexibel. „Im Prinzip ist mir auch nicht wichtig, wann die Mitarbeiterinnen im Homeoffice ihre Arbeit erledigen, von mir aus auch spätabends. Hauptsache ist, dass alles zuverlässig erledigt wird – und das klappt wirklich super“, zeigt sich der

Steuerberater von der Arbeitsweise seines Teams beeindruckt. Daher wird die Homeoffice-Regelung auch weiter beibehalten. Gerne möchte die Kanzlei auch wieder zum/zur Steuerfachangestellten ausbilden: Wer spontan ist, kann sich noch für das am 1. August gestartete Ausbildungsjahr bewerben. Ebenso sucht die Kanzlei Verstärkung in Form bereits ausgebildeter Steuerfachangestellter – wer also in dieser modernen und flexiblen Kanzlei arbeiten möchte, kann sich gerne telefonisch vorstellen.



**MICHAEL
OTTO**
STEUER
BERATER

Spiekergasse 6-8
Tel. GT 9202-10
info@steuerberatung-gt.de
www.steuerberatung-gt.de



Ludwig, die kleine Zeitungsmaus, ist mittlerweile ein richtig zuverlässiges Mitglied der Redaktion und versorgt uns immer wieder mit tollen Geschichten. Manchmal hinterfragt er auch Dinge, die für uns große Menschen völlig normal sind ... zum Beispiel, was mit dem Wasser passiert, nachdem es im Abfluss verschwindet. Und das ist tatsächlich eine abenteuerliche Reise!

Klärwerk Putzhagen

WO KOMMT EIGENTLICH DAS BADEWASSER HIN?

Ich bin Ludwig, der rasende Zeitungsmaus-Reporter. Ich finde, es gibt an jeder Ecke etwas Spannendes und Interessantes zu entdecken. Besonders lustig finde ich vieles, was die Menschen so machen – zum Beispiel in der Badewanne liegen oder auf Toilette gehen. Neulich habe ich mich dann mal gefragt, wo das Wasser oder der Toiletteninhalt eigentlich hin verschwinden und was damit passiert. Und ich wusste auch gleich, wen ich fragen konnte, nämlich meine Freundin Winnie, die Kanalratte.

Also packte ich meine Mütze und meine Tasche und rannte nach draußen bis zum nächsten Gully an der Straße.



„Winifred. Winiiiiifreeeeeeed!“ rief ich dort hinein, und schon bald raschelte und plätscherte es, bis Winnie vor mir stand, meine Ratten-Freundin. „Was willst du denn so früh am morgen?“, fragte sie mürrisch. Aber Winnie ist immer mürrisch, das muss man einfach ignorieren. Also fragte ich sie direkt, wohin die Sachen aus der Toilette verschwinden. „Die werden ins Abwassernetz gespült“, antwortete Winnie kurz.

„Abwassernetz?“, fragte ich verwirrt. „Aber mit einem Netz kann man doch kein Wasser tragen!“

„Meine Güte, Junge, was weißt du eigentlich?“, schnauzte Winnie mich an. „Komm mal mit, ich zeig dir was“, und schon sah ich nur noch ihren langen nackten Rattenschwanz, als sie die Wand unter dem Gully hinunterlief. Ich schluckte – da sollte ich runter? Aber ich wollte Winnie zeigen,



dass ich kein dummer Junge war, also krabbelte ich fix hinter ihr her. Es war ganz schön duster und irgendwie auch recht feucht, überall tropfte was ... und plötzlich stand ich auf festem Boden. Wow, so eine große Röhre hatte ich noch nie gesehen! „Hallo! Haaaaallooooo!“, rief ich und freute mich über das Echo.

Winnie seufzte. „Okay, dann pass mal auf. Solche Röhren wie die, in der wir stehen, die gibt es überall unter der ganzen Stadt. Kleinere und größere, insgesamt sind das mehrere Hundert Kilometer Rohre, die das Kanalnetz bilden.“, erklärte sie. „In diese Kanäle fließt

alles Wasser: Einmal das Regenwasser, aber auch alles aus den Häusern, also das Abwasser aus Toilette, Dusche, Badewanne und Waschbecken sowie der Waschmaschine. Hinzu kommt noch das Abwasser von verschiedenen großen Firmen.“

„Aber das ist doch meistens total sandig und dreckig. Oder auch mit Schaum.“, überlegte ich. „Genau.“, sagte Winnie „und es sind ja auch noch feste Stoffe drin, also ... naja, das aus der Toilette, aber auch Sachen, die eigentlich gar nicht in die Toilette gehören wie Feuchttücher, Essensreste oder sogar Windeln.“

Meine Augen wurden immer größer – schmeißen Leute sowas echt in die Toilette?

Winni erklärte weiter: „Damit das alles nicht hier liegenbleibt, gibt es zum einen Pumpstationen, die das Wasser hier unten in Bewegung halten, zum anderen werden die Kanäle regelmäßig mit Spülfahrzeugen gereinigt.“ Ja, die hatte ich schon mal gesehen, diese LKW mit dem langen Rüssel. „Und wo spülen die das hin?“, fragte ich. „Das fließt zum Klärwerk im Putzhagen, das ist ...“ „... in Kattenstroth!“, rief ich, denn da kenne ich mich natürlich aus. Und mir war auch sofort klar,



Das Klärwerk Putzhagen
von oben, 2009

dass ich mich dort mal umscha-
uen wollte. Also bedankte ich mich
bei Winnie und kletterte schnell
nach oben.

Im Klärwerk wird das Abwasser wieder sauber

Nach einer gemütlichen Bus-
fahrt in der Rucksacktasche eines
Schulkinds (sogar mit Frühstück
aus restlichen Butterbrotkrümeln,
lecker!) war ich am Klärwerk und
huschte durch das große Tor. Aber

wo sollte ich mit meiner Recher-
che beginnen? „He, Kleiner, hast
du dich verirrt?“, knarzte auf ein-
mal die Stimme einer großen Krä-
he, die neben mir landete. „Ich,
äh, nein, hallo, ich bin Ludwig,
die Reportermaus, und ich will im
Kattenboten was über das Klär-
werk schreiben“, stotterte ich.
Die Krähe warf sich in die Brust:
„Da hast du aber Glück, denn ich
kenne mich hier bestens aus. Ich
bin übrigens Kasimir.“, sagte sie.
„Und jetzt wirst du einen geführ-
ten Rundflug erleben, also hüpf
drauf und halte dich fest.“

Oh Gottogott, was war das für
ein echt aufregender Tag heute!
Todesmutig kletterte ich über sei-
nen ausgebreiteten Flügel zum
Rücken und hielt mich fest. Ein
paar Flügelschläge, schon ging
es nach oben – und zwar ziemlich
hoch. Aber bald hatte ich mich
daran gewöhnt und die Aussicht
über das Klärwerksgelände war
wirklich atemberaubend.

„Hier im Klärwerk wird das Ab-
wasser gereinigt, und zwar von
groben Stoffen wie Sand, Stei-
nen oder Abfällen, aber auch von



Vorklärbecken, hier setzt sich der Schmutz ab

Fetten und Chemikalien. So ist es am Ende sauber genug, um in die Dalke geleitet zu werden.“, erklärte Kasimir.

Zweifelnd guckte ich nach unten, denn wir flogen gerade über ein riesiges, kreisrundes Becken mit einer ziemlich übel riechenden Brühe darin. „Das Abwasser hier im Klärbecken ist schon durch die Rechenanlage gelaufen“, sagte Kasimir. „Rechenanlage? Was muss man denn rechnen?“, fragte ich ihn erstaunt. „Nicht rechnen, Rechen ... so wie eine große

Harke“, lachte er. „Grober Dreck wie Toilettenpapier, Zigarettenskippen oder Essensreste wird herausgeholt und kompostiert oder entsorgt. Im nächsten Schritt wird das Abwasser in den sogenannten Sandfang gepumpt. Hier werden Sand und Fett getrennt.“ Fett gelangt bestimmt beim Spülen von Tellern und Töpfen ins Abwasser, aber auch beim Duschen, wenn Cremereste abgewaschen werden, überlegte ich mir.

Doch Kasimir redete schon weiter: „Das Fett wird in die sogenannte

Faultürme gepumpt, der Sand wird gereinigt, gesammelt und kann weiterverwendet werden. Dann wird das Wasser in dieses Vorklärbecken geleitet und bleibt eine Zeitlang ruhig stehen. In dieser Zeit sinken alle groben organischen Stoffe, also zum Beispiel Blätter und kleine Zweige, auf den Boden des Beckens.“ Langsam flog er eine Extrarunde, damit ich mir das riesige Vorklärbecken gut anschauen konnte. „Am Boden des Beckens ist ein sogenannter Schildräumer, wie ein Schneeschieber, der alles



langsam in einen tiefen Trichter schiebt. Auch diese Masse wird in den Faulbehälter gepumpt. Bis hierher nennt man das mechanische Reinigung.“

Bakterien, die unsichtbaren Helfer beim Saubermachen

Wir flogen ein Stück weiter, über das große Gebäude hinweg.

„Hier geschieht die biologische Reinigung mit Hilfe von Bakterien. Denn Bakterien können dich zwar krank machen, aber es gibt auch viele gute und hilfreiche Bakterien – so wie die hier im Klärwerk, die fressen nämlich Dreck.“ Das fand ich ein bisschen ekelig, aber auch echt spannend. Vor allem, als Kasimir sagte, dass es verschiedene Bakterien gibt, die unterschiedlichen Dreck fressen und so tatsächlich alle zusammen



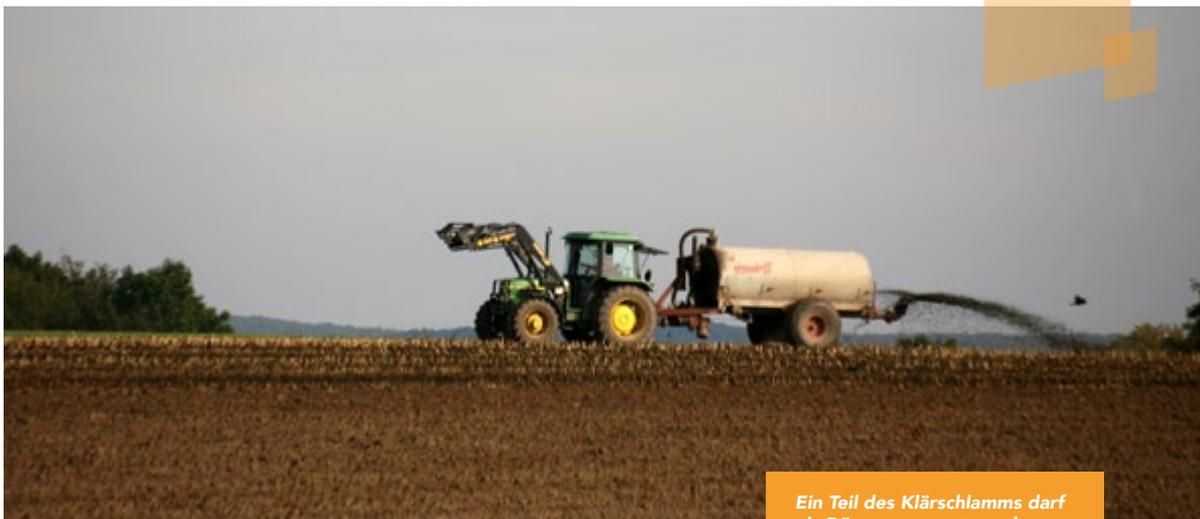
WAS DARF IN DIE TOILETTE?

In die Toilette gehören nur drei Dinge: Großes und kleines Geschäft und Toilettenpapier. Alles andere muss in den Müll-eimer! Denn Essensreste und Küchenabfälle, Feuchttücher und Taschentücher oder sogar Zigarettenstummel müssen im Klärwerk mühsam wieder aus dem Abwasser herausgefischt werden. Erzähl das ruhig allen, die das noch nicht wissen.

Biologische Klärstufe und Sandfang

das Wasser richtig sauber machen. Da waren mir die Bakterien richtig sympathisch und ich fragte, was mit ihnen passiert, wenn sie alles aufgefuttern haben. „Die Bakterien fließen mit dem Wasser

zusammen in die Nachklärbecken und sinken vollgefuttern auf den Beckenboden. Von dort werden sie zusammengeschoben und zurück zu neuem, verschmutztem Wasser geleitet. Wenn sie wieder



Ein Teil des Klärschlammes darf als Dünger genutzt werden



Stadt Güttersloh (4), Adobe (3), Illustrationen: Rebecka Bünermann

Hunger haben, geht alles von vorne los“, antwortete die Krähe. „Die älteren Bakterien haben noch eine Extra-Aufgabe, denn sie kommen in den Faulbehälter. Dort wandeln sie den Schlamm

in Gas und Schlammwasser um. Das Gas kann man nutzen, um Strom und Wärme zu erzeugen“, erklärte Kasimir weiter. „Und der Schlamm?“, fragte ich gespannt. „Dem Schlamm wird ganz viel

Wasser entzogen und er wird mit Kalk vermischt. Ein Teil wird dann als Dünger auf den Feldern verwendet. Clever, oder?“, antwortete Kasimir. Das fand ich allerdings auch. Das dreckige Wasser einer ganzen Stadt in Sand, Kompost, Abfall, Dünger und sauberes Wasser zu trennen, das ist schon eine coole Sache.

Damit das Wasser auch wirklich richtig sauber ist, wird es noch mal durch einen Filter geführt und im Labor kontrolliert. Erst, wenn keine Bakterien oder schädlichen Stoffe mehr zu entdecken sind, wird es in die Dalke geleitet – natürlich flogen Kasimir und ich dorthin und schauten uns an, wo das Wasser in den Fluss sprudelt. Ihr könnt euch das übrigens auch angucken, denn am Putzhagen ist eine Station des Wassererlebnispfads an der Dalke. Ich für meinen Teil hatte es nun aber eilig, in die Redaktion zu kommen und meine spannenden Erlebnisse für euch aufzuschreiben – und der nette Kasimir flog mich doch glatt bis in die Kreuzstraße und setzte mich auf dem Dach ab.



**Orthopädietechnikermeister
Thorsten Bockholt und Daniel Stappert**

Sanitätshaus und Gesundheitsmanufaktur:

NACH UMBAU NOCH MEHR RAUM FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG UND ANPASSUNG

Von außen wohlbekannt, von innen komplett neu: Das Sanitätshaus Bockholt & Stappert präsentiert sich nach dem Umbau geräumiger, übersichtlicher und mit klarem Blick auf das umfangreiche Sortiment. Die Orthopädietechnikermeister Thorsten Bockholt und Daniel Stappert sind mit dem Ergebnis der Umbaumaßnahmen mehr als glücklich.

„Wir haben jetzt wesentlich mehr Platz – nicht nur für unser Sortiment, sondern vor allem für Beratung und Vermessung“, freut sich Thorsten Bockholt. Denn

um Hilfsmittel zur Kompression, Bandagen und Orthesen oder Einlagen wirklich individuell für jeden Kunden und jede Kundin passgenau anfertigen und liefern zu können, braucht es Raum und vor allem Zeit. „Am Anfang steht immer die individuelle Beratung“, erläutert Thorsten Bockholt das Prozedere. „Meist sind viele Fragen offen, die sich zum Beispiel um Rezept, Kostenerstattung, Eigentanteil oder nötige Anträge drehen.“ Wenn die Kundinnen und Kunden dann erfahren, dass die Inhaber sich um genau diese Dinge kümmern, ist die Erleichterung oft groß.

Persönliche Beratung in
Ruhe und mit Diskretion

Mit dem Umbau entstanden auch separate Räume – und die lagen den Orthopädietechnikermeistern sehr am Herzen. „Gerade im Bereich der Lipödeme und Lymphödeme ist eine ungestörte Beratung sehr wichtig“, erklärt Daniel Stappert. Denn mit diesen Erkrankungen gehen oft bewegende persönliche Geschichten einher, die sich im geschützten Raum einfach besser erzählen lassen.

Auch der Umgang mit maßgefertigten Kompressionsstrümpfen lässt sich so in Ruhe üben, bis die Handhabung sicher klappt. Bei Damen werden Kompressionsversorgungen ausschließlich von den Mitarbeiterinnen Frau Müller und Frau Topalovic durchgeführt. Generell steht der Kundenkomfort immer im Vordergrund bei Bockholt & Stappert: So ermöglicht der sogenannte LegReader von Sigvaris eine komplett berührungslose Vermessung, was besonders bei venösen Erkrankungen deutlich angenehmer ist.

Interessant für Patientinnen und Patienten mit Lymphödem

oder Lipödem ist das Angebot von Kompressionsstrümpfen in Flachstrick. Flachgestrickte Strümpfe lassen sich optimal auf Körperform und -größe anpassen, auch bei stark abweichenden Körpermaßen. Das Maschenbild ist fest und weniger elastisch, wodurch eine wohltuend-stabile Kompression entsteht. Der Clou: Kompressionsstrümpfe gibt es schon lange nicht mehr nur in Hautfarben, sondern in vielen schicken Farbtönen, die eine Garderobe richtig aufpeppen können. „Bei vielen Modellen kann man gar nicht mehr unterscheiden, ob es sich um Kompressionsstrümpfe oder eine normale

Strumpfhose handelt“, bestätigt Thorsten Bockholt. Und das ist gerade für jüngere Frauen, die von Lipödem oder Lymphödem betroffen sind, eine echte Beruhigung.

Handgefertigte Einlagen für Sport oder zur Korrektur

Einen weiteren Fachbereich des Sanitätshauses Bockholt & Stappert bilden handgefertigte Einlagen – darauf weist auch der Zusatz „Die Gesundheitsmanufaktur“ im Logo hin. Die Bandbreite der Be-



Einlagen nach Maß – mit dem Hightech-Scanner



schwerden oder Symptome, die sich mit Einlagen lindern oder korrigieren lassen, ist groß: Am bekanntesten sind sicherlich Einlagen bei Fußfehlstellungen oder -deformationen. Doch auch Einlagen für verschiedene Sportarten stellen Bockholt und Stappert in der Manufaktur her, ebenso sensorische Einlagen, die bei rheumatischen und neurologischen Erkrankungen zum Einsatz kommen, und ebenfalls Einlagen für Schmerzpatienten. Natürlich kommt auch in diesem Bereich wieder modernste Technik ins Spiel: „Mit Hightech-Scannern erfassen wir Ihre Füße genau und können unter Belastung die Zonen erkennen, die statisch überbelastet sind“, erläutert Daniel Stappert den Vorgang. „Für sensorische Einlagen ziehen wir noch eine Ganganalyse hinzu und sprechen ausführlich mit den Kunden, um die Einlagen genau auf die individuellen Bedürfnisse abstimmen zu können.“

Bandagen und Orthesen für Halt und Erleichterung

Für Stabilität im Alltag sorgen klassische Bandagen, bei deren Auswahl ebenfalls eine genaue Beratung notwendig ist, um den perfekten Sitz zu garantieren. Orthesen werden benötigt, wenn Gewebestrukturen beschädigt sind, zum Beispiel durch den klassischen Bänderriss. Doch was viele nicht wissen: Auch Verschleißerscheinungen durch Arthrose kann mit einer Orthese entgegen gewirkt werden – oftmals kann



Fotos: Der Kattenbote (7), Bockholt & Stappert (1)

Individuelle Anpassung in der Prothesen-Manufaktur

eine Operation aufgeschoben oder sogar umgangen werden oder eine deutliche Schmerzreduzierung wird erreicht. Bei Arthrose im Kniegelenk besteht die Möglichkeit, eine Orthese einige Tage kostenlos und unverbindlich probeweise zu tragen; hierzu erteilen die Orthopädietechnikermeister gern Auskunft.

Einfühlsame Beglei- tung auf dem Weg zur Prothese

Führt eine schwere Erkrankung oder ein Unfall zu einer Amputation im Beinbereich, ist das immer ein großer Eingriff in das körperliche und seelische Gleichgewicht. Thorsten Bockholt und Daniel Stappert sind vom ersten Moment an Ihrer Seite: Von der Interimsprothese und der dazugehörigen Betreuung während der Reizeit bis zur definitiven Prothese. Einfache Prothesen, die zum Transfer oder zur Pflegerleichterung eingesetzt werden, entstehen ebenso in der Prothesen-Manufaktur wie hochgradig technologische Mikroprozessor-gesteuerte Knie-



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert

Die Gesundheitsmanufaktur

gelenke. Im Bereich der Prothetik kommen Daniel Stappert oder Thorsten Bockholt auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Durchdachtes Sortiment
 für den freien Verkauf

Das Sortiment im Freiverkauf haben die Inhaber durch den Umbau zu ihrer Freude deutlich erweitern können. Bockholt zählt auf: „Vom ‚klassischen Trio‘ Igelball, Theraband und Faszienrolle über Fußschutzartikel und

vorkonfektionierte Bandagen bis hin zu Blutdruckmessgeräten gibt es bei uns viele Hilfsmittel, mit denen unsere Kunden kleinen Malessen sofort entgegenwirken können.“ Und sollte etwas einmal nicht vorrätig sein, so kann es innerhalb weniger Tage geliefert werden.

Sanitätshaus, Gesundheitsmanufaktur und eine perfekte Symbiose aus feinsten Handwerkskunst und moderner Technik – oder, kurz gesagt: Bockholt & Stappert in Gütersloh.

Bockholt & Stappert
 Heidewaldstraße 3
 Tel. GT 514 99

info@die-
 gesundheitsmanufaktur.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr.: 9-17:30 Uhr
 Mi: 9-13 Uhr
 Sa: Geschlossen

Nachhaltigkeit und Umweltschutz:

AUGEN AUF BEI „ÖKO-PRODUKTEN“

In der letzten Ausgabe haben Sie Tipps erhalten, wie Sie Ihren Alltag in den Bereichen Mode, Einkaufen und Haushalt nachhaltiger machen können. In dieser Ausgabe geht es um Einwegverpackungen und gute Alternativen dazu. Denn seit Juli dürfen viele Produkte aus Einwegkunststoffen nicht mehr produziert werden, zum Beispiel Plastikteller, Styroporbecher, Strohhalme oder Ohrenstäbchen aus Plastik. Welche Alternativen es gibt, stellen wir Ihnen hier vor.



Seit dem 3. Juli heißt es europaweit: Keine Herstellung von Einwegprodukten aus Plastik mehr. Einwegprodukte, die Kunststoffe enthalten, aber nicht ohne weiteres ersetzt werden können, z. B. Damenhygieneartikel, Tabakprodukte mit Filtern oder Feuchttücher, werden nicht komplett verboten, sondern entsprechend gekennzeichnet. Hier liegt es in unserer Verantwortung als Verbraucherinnen und Verbraucher, dieses Angebot zu nutzen, auf umweltfreundliche Alternativen umzusteigen – oder vielleicht sogar zu verzichten.

Umweltfreundliche Alternativen für die tägliche Hygiene

Oft ist uns gar nicht bewusst, wie viel Plastik wir an unseren Körper lassen. Dabei gibt es tolle Produkte und Ideen, um Kunststoffe aus unseren täglichen Schönheits-, Reinigungs- und Hygieneritualen zu verbannen.

Ohrenstäbchen: Ohrenstäbchen mit Plastikhülse werden bald vom Markt verschwunden sein.

Alternative: Weglassen. Ohren reinigen sich von selbst und es genügt, Ohrenschmalz mit einem Tuch zu entfernen. Bei übermäßiger ‚Produktion‘ hilft der HNO- Arzt gerne und ohne Verletzungsrisiko nach.

Wer nicht verzichten mag, kann Mehrweg-Silikonstäbchen nutzen. Papier- oder Bambus-Wattestäbchen benötigen bei der Herstellung viel Energie, Chemie und Wasser – bitte sparsam nutzen.

Feuchttücher: Diese enthalten schwer lösliche Fasern und gehö-

ren auf keinen Fall in die Toilette. Außerdem enthalten sie oft Parabene und Duftstoffe, die zu Hautreizungen führen können.

Alternative: Nennen wir es ‚Popospray‘ – unter dem Begriff finden Sie mittlerweile sogar Fertigprodukte im Internet. Die empfehlen wir allerdings nicht, denn so ein Popospray ist ganz leicht selbst zu machen. Das ist deutlich preiswerter und Sie wissen genau, was drin ist. Ein Rezept, das wir auf www.smarticular.net entdeckt haben, finden Sie rechts im Kasten.

Hygieneartikel: Enthalten Kunststoffteilchen, die frau nicht unbedingt nah am bzw. im Körper haben möchte.

Alternativen: Im Reformhaus, in Apotheken und natürlich im Internet finden Sie eine Fülle an piffigen und umweltfreundlichen Produkten – von spezieller Unterwäsche bis zu Hygieneartikeln aus reiner Bio-Baumwolle.

Einwegbesteck, Einweggeschirr: Je nach Material verboten oder kennzeichnungspflichtig.

Alternativen: Mehrwegbesteck aus Edelstahl, Teller und Becher aus Porzellan oder Glas. Mehrweggeschirr aus Polypropylen (Kunststoff) ist nachhaltiger als Einwegprodukte, sofern es häufig genutzt wird.

Artikel aus Holz, Palmblättern oder Bagasse – das ist der Pressrest aus der Rohrzuckerherstellung – sind weniger nachhaltig, da die Herstellung aufwendig ist.

Plastik-Trinkhalme: Seit Juli verboten.

Alternative: Weglassen und direkt aus dem Glas trinken. Wer nicht auf Strohhalme verzichten möchte oder kann, verwendet mit gutem Gewissen Strohhalme aus bruchsicherem Glas, Edelstahl oder Silikon und achtet auf gründliche Reinigung mit zugehöriger Bürste. Maccaroni oder

Popospray - für 100 ml –

- 50 ml 40%iger Alkohol
- 1 TL Aloe-Vera-Gel
- einige Tropfen ätherisches Lavendelöl
- 1 TL pflanzliches Glycerin
- Sprühflasche für 100 ml

1. Alle Zutaten mischen, z. B. in einem kleinen Schraubglas gut schütteln.
2. In eine Sprühflasche füllen, mit Wasser auf 100 ml auffüllen, nochmals schütteln.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Ein paar Sprühstöße auf das Toilettenpapier geben, das nach der Benutzung bedenkenlos in der Toilette verschwinden kann.

Halme aus echtem Stroh sind eher kritisch zu sehen: Bei den Nudeln handelt es sich um ein Lebensmittel, was weggeworfen wird, bei Stroh können Schimmelpilzgifte vorhanden sein.



a.b.

floristwerkstätte

altefrohne

borsum

Hauptstraße 39

Brockweg 97

Oelde Lette

Gütersloh

052455301

0524156839

www.floristwerkstaette.de





Styroporbecher und -behälter: Seit Juli verboten.

Alternative: Mehrwegbecher und -behälter aus Edelstahl, Glas (auch mit bruchfester Hülle) oder Polypropylen – daraus ist zum Beispiel der Coffee-to-Go-Becher, den Sie in vielen Bäckereien, Schnellrestaurants oder Cafés in Gütersloh erhalten.

Keine Alternative: Aluminiumschalen! Aluminium wird unter riesigen Umweltschädigungen gewonnen und die Aufbereitung verbraucht sehr viel Energie.

Generell ist zu sagen, dass es ‚die eine Alternative‘ zu Einwegprodukten nicht gibt. Bio-Kunststoffe, die auf den ersten Blick nach einer guten Wahl aussehen, werden zum Beispiel in Kompostieranlagen nicht immer vollständ-

dig abgebaut. Auch können die Sortieranlagen den Unterschied nicht erkennen und sortieren sie gemeinsam mit herkömmlichem Plastik aus, sodass sie letztendlich verbrannt werden. Weiterhin steigt durch die hohe Nachfrage nach „Bio-Plastik“ der Anbau von Kartoffeln, Mais oder Zuckerrohr in Monokultur. Und dieser führt wiederum dazu, dass mehr Wäder gerodet werden sowie zu erhöhtem Einsatz von Düngemitteln.

Was können wir konkret tun, um die Plastikflut einzudämmen?

Das beste ist natürlich der grundsätzliche Verzicht auf Einwegplastik. Am zweitbesten ist es, vorhandene Dinge konsequent zu nutzen: Mit Rucksack oder

Fahrradtasche zum Einkaufen zu fahren ist besser, als an der Kasse eine Baumwolltasche zu kaufen. Unser Tipp: Wenn es eine neue Einkaufstasche sein soll, dann erhalten Sie bei Foto Schorcht, Schreibwaren Wittenstein oder Gütersloh Marketing das hübsche „Täschken“, das zu 100 % aus recycelten PET-Flaschen besteht.

Kaufen Sie Joghurt im Mehrwegglas, Getränke in Mehrwegflaschen und achten Sie bestmöglich auch noch auf regionale Abfüllung. Benutzen Sie bitte vorhandene Produkte aus Kunststoff auf jeden Fall weiter, anstatt nun alles rigoros wegzuerwerfen und durch nachhaltigere Modelle auszutauschen – Produkte, Möbel und Kleidungsstücke so lange wie möglich zu nutzen, ist nämlich einer der wichtigsten Beiträge zum Umweltschutz.



Fotos: Der Kattenbote

Restaurant Kleiner Kiebitz: Genießen und Entspannen MIT REGIONALEN UND SAISONALEN PRODUKTEN VOM KIEBITZHOF

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen auf der Terrasse, Ihr Blick schweift über eine große Wiese zur Dalke – und dann wird ein Teller mit einem lukullischen Gesamtkunstwerk vor Sie gestellt. So erlebte es die Redaktion an einem schönen Sommerabend in Kattenstroth. Und so geht Verwöhnenlassen und Entspannen im Restaurant Kleiner Kiebitz im Flussbett Hotel.

„Viele Gütersloher und Gütersloherinnen wissen gar nicht, dass man bei uns völlig unabhängig von einer Feier oder einem Seminar essen gehen kann“, ver-

mutet Hoteldirektorin Andrea Windmann. Dabei lassen sich im Kleinen Kiebitz wunderschöne Abende erleben: Vom romantischen Dinner zu zweit über das feine Essen in Familie bis zum geselligen Abend mit Freunden auf der Terrasse erfüllt das Restaurant alle Ansprüche. Und wer lieber morgens statt abends schlemmt, kommt sonntags beim großen Frühstücksbuffet auf seine Kosten.

Regional, saisonal, mit
Fleisch und Fisch oder
vegetarisch

Wenn Sie beim Namen „Kleiner Kiebitz“ sofort an den Kiebitzhof denken, liegen Sie richtig: Grundlage bilden die frischen Produkte vom Kiebitzhof sowie von weiteren regionalen Produzenten. „Unser Angebot ist saisonal, regional und immer lecker, unsere Gerichte sind unkompliziert, bodenständig und erschwinglich“, sagt Andrea Windmann. Ein Blick auf die Speisekarte bestätigt das: Bunte Salate mit verschiedenen Extras, pffiffige Nudelgerichte, Burger mit und ohne Fleisch oder die offene Lasagne lassen keine Wünsche offen. „Salatsaucen und Dips, wie z. B. unser fruchtiges rotes Pesto, sind alle

Der Kleine Kiebitz gehört ebenso wie der Kiebitzhof zum wertkreis Gütersloh. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung miteinander in wertschätzender und fördernder Atmosphäre.

**Öffnungszeiten
des Restaurants:**

**Dienstag bis Sonntag
17 bis 23 Uhr
(Küche bis 21 Uhr)**

**Sonntag
Schlemmerfrühstück
von 11 bis 14:30 Uhr
Kaffee & Kuchen
(April-Oktober)
von 14:30 bis 18:00 Uhr**

**Um Reservierungen wird
gebeten!**



selbst gemacht. Das Brot backen wir frisch, und unser hausgemachtes Vanilleeis ist echt eine Show“, macht sie uns den Mund wässrig.

Das müssen wir natürlich überprüfen! Als die offene Lasagne mit Steinhagener Lachsforelle und der Veggi-Burger ‚Kleiner Kiebitz‘ auf den Tisch kommen, sagen wir unisono „Wow!“. Anblick und Duft sind sehr appetitlich, die Portion reichhaltig. Auf dem Burger bringt der Bärlauchkäse einen echten Kick, die Lachsforelle zergeht auf der Zunge. Dem Kollegen entschlüpft ein erstauntes Kompliment: „Hier schmeckt mir sogar Gemüse!“ – und das will wirklich etwas heißen!

Herrliche Auszeit mit
echtem Genuss

Nachtisch? Nachtisch! Und ja, das Vanilleeis ist ein Traum! Zum Abschluss ein vollmundiger Espresso aus speziell in Rheda-Wiedenbrück gerösteter Kaffeemischung. Zufrieden sitzen wir auf der Terrasse und sehen zu, wie die Sonne den Abendhimmel färbt. Es fühlt sich an wie Urlaub. Hier waren wir nicht zum letzten Mal, das ist klar. Denn da lockt ja noch das sonntägliche Schlemmerfrühstück mit allem, was das Herz begehrt. Oder doch lieber Sonntag Nachmittag ein Stück Kuchen auf der Terrasse? „Ich würde sagen, beides“, lacht Andrea Windmann. Und dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen ...



Kleiner Kiebitz
Speisenlokal

**Kleiner Kiebitz
im Flussbett Hotel
Wiesenstraße 40
Tel. GT 21 137 0
info@flussbett-hotel.de
www.flussbett-hotel.de**



Fotos: Der Kattenbote

Back & Co Bakery – für frisch gebackene Glücksmomente

AUCH VEGAN, GLUTENFREI, LOW-CARB ODER INDIVIDUELL BELEGT

Ein wunderschönes Ambiente, gemütliche Sitzplätze und ein Sortiment von großer Vielfalt: Das bietet sich Besuchern und Besucherinnen der Back & Co Bakery in Gütersloh. Seit Anfang Juli weht der Duft von frisch gebackenen kleinen und großen Köstlichkeiten durch die Kahlertstraße und macht Lust auf einen süßen oder herzhaften Snack.

Dabei ist die Back & Co Bakery nicht einfach nur eine weitere Selbstbedienungs-Bäckerei, denn Inhaberin Souzan Sait hat bewusst ganz besondere Schwerpunkte gewählt: „Bei mir findet jeder etwas Leckerer, auch bei

bestimmten persönlichen Ernährungsvorlieben oder -bedürfnissen“, erklärt sie. So findet sich im Sortiment neben ganz klassischen Broten, Brötchen, Croissants oder Puddingteilchen auch Backwerk, das glutenfrei, low-carb oder vegan ist.

Eine feine Auswahl an Backwerk für ganz spezielle Wünsche

„Immer mehr Menschen verzichten auf Weizen, entweder aufgrund von Zöliakie, also Gluten-Unverträglichkeit, oder weil sie

es bekömmlicher finden“, weiß Sait. Daher hat sie ein wechselndes Angebot von glutenfreien Gebäckstücken – die sie akribisch von den glutenhaltigen Broten oder Brötchen getrennt hält. „Für Menschen mit einer schweren Zöliakie kann es schon gefährlich werden, wenn etwas Glutenhaltiges mit dem Essen in Berührung gekommen ist. Daher nutzen wir auch unterschiedliche Handbesen zur Reinigung der jeweiligen Brotfächer“, erklärt sie. Als gelernte Medizinische Angestellte kennt sie sich nämlich nicht nur mit Lebensmittelunverträglichkeiten aus, sondern achtet generell auf höchste Hygiene und Sauberkeit.



Internationale Spezialitäten und Snacks zum Mitnehmen

Zusätzlich zu Broten und anderem Backwerk, das von regionalen Händlern z. B. aus Langenberg geliefert wird, bietet Souzan Sait auch griechisches und türkisches Gebäck an. „Bei uns bekommt man das beliebte süße oder herzhaft Blätterteiggebäck, Bougatsa, ebenso wie mit Spinat und Feta gefüllte Teigtaschen oder Simit, also Sesamringe“, zählt sie auf. Die knusprigen Sesamkringel gibt es auch als vollwertigen Snack, zum Beispiel belegt mit Lachs und Frischkäse oder mit Tomate und Mozzarella. „Wir können aber auch komplett vegane belegte Brötchen anbieten“, erklärt sie. Generell gilt: Einfach nachfragen, denn auf Wunsch ist Vieles möglich – auch größere Vorbestellungen nimmt die Back & Co Bakery entgegen.

Um wirklich für alle Ansprüche etwas bieten zu können, sind die schicken Regale mit weite-



ren Spezialitäten gefüllt: Von hochwertigen Olivenölen über Marmeladen, Sesampasten und Proteinriegel bis zu diversen Salaten, frischen Rietberger Eiern und veganen Gummibärchen aus Ahlen fällt die Entscheidung wirklich schwer. Aber das ist auch gewollt: „Unser Slogan heißt ja nicht umsonst ‚Wir backen Glücksmomente‘“, lacht Souzan Sait, die sich mit der gelungenen Mischung aus Selbstbedienungsbäckerei, Café und kleinem Ladengeschäft einen langgehegten Traum erfüllt hat. Also, einfach mal selbst

vorbeischaun in der Back & Co Bakery – Souzan Sait und ihre Mitarbeiterin freuen sich auf Ihren Besuch!

Back & Co Bakery
Souzan Sait
Kahlertstraße 181

Mo-Fr 6-17 Uhr
Sa 6-13 Uhr
So 8-11 Uhr

Tel. GT 230 71 63
info@back-co.de
www.back-co.de



TERMINE

August bis November

2021

ALLE TERMINE OHNE GEWÄHR

Endlich sind wieder Veranstaltungen und Pläne möglich!

Weil sich zwischen Redaktionsschluss und Veranstaltungsbeginn immer noch etwas ändern kann, bitten wir Sie, sich weiterhin über die jeweils aktuelle Veranstaltungslage persönlich zu informieren. Nützliche Adressen sind z. B.:

Aufführungen im Stadttheater und in der Stadthalle (auch Ticketverkauf):

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH
GT 2 11 36 36
tickets@guetersloh-marketing.de
www.veranstaltungen-gt.de

Bambi & Löwenherz
GT 23 77 00
www.bambikino.de

Stadtbibliothek
GT 211 80 60
www.stadtbibliothek-guetersloh.de

Weiterhin informieren wir über Veranstaltungen in Kattenstroth und Gütersloh auch auf Facebook:



AUGUST

Dienstag, 17.8.-Freitag, 20.8. **Woche der kleinen Künste** **Konzertveranstaltungen am Dreiecksplatz.**

Programm und aktuelle Infos (jeweils einige Tage vor den einzelnen Konzerten):
www.bit.ly/KleineKünste

Donnerstag, 19.8. **Stadtbibliothek: WortReich –** **der (Hör-)Buch-Talk.**

Plaudern über Bücher und Hörbücher,
19-21:30 Uhr, vor Ort oder per Zoom.
Anmeldung:
Franziska.Huhnke@gt-net.de

Freitag, 20.8. **Landfrauenverband Spexard:** Radtour mit Biergartenbesuch 19 Uhr ab Spexarder Bauernhaus Anmeldung und weitere Infos: Anja Kreuzheide, Tel. GT 601 85 50

Sonntag, 22.8. **Donnerlüttken Spezial** Kinderprogramm ab 4 Jahre Akrobatik, Weltmusik und Kindertheater 11-18 Uhr, Theater und Stadthalle Eintritt frei, mit Anmeldung www.donnerluekken.de Siehe Infokasten auf Seite 53

Sonntag, 22.8.

Gütersloher Orgelherbst:

Konzert an der Rieger-Orgel
Soirée mit Alphorn (Thomas Crome) und Orgel (Dr. Martin Gregorius)
17 Uhr, Sankt Pankratius Kirche
10 €/erm. 5 €
Anmeldung: Dr. M. Gregorius
Tel. GT 12 925

Donnerstag, 26.8.

Klassik-Open-Air-Konzert:

Nordwestdeutsche Philharmonie, Neue Philharmonie Westfalen und Bielefelder Philharmoniker spielen unter freiem Himmel.
19 Uhr, Theaterplatz Gütersloh
Weitere Infos:
www.kultursommer-gt.de

Donnerstag, 26.8.

Blue Fox: Songmeeting strictly acoustic: Acoustic Guitar Night mit Kai Strauss, Peter Funk & Michael van Merwyk 19:30 Uhr Beginn, 18 Uhr Einlass Eintritt: 10 € Verbindliche Tischreservierung: Tel. GT 5 17 90 reservierung@blue-fox.de Nur bei gutem Wetter!

Freitag, 27.8.

Freitag18: Mammasachte

Soul-Rock-Band aus Gütersloh.
Groovig-rockige Cover-Songs mit eigenem Touch.
18-19 Uhr, Parkbad
Eintritt frei, Registrierung beim Betreten des Parkbads.

SEPTEMBER

Mittwoch, 1.9.

Kino im besten Alter: ‚Made in Italy‘. Nach vielen Jahren fast ohne Kontakt machen sich Vater und Sohn auf den Weg, um das alte Familienanwesen in der Toscana zu verkaufen.

15 Uhr, Einlass 14 Uhr, Bambini-Kino

8 €, Kinokasse

Donnerstag, 2.9.

SchlaDo: Was machen wir hier? Comedy/Kabarett mit Funke & Rüther

20 Uhr, Stadthalle
26/28 €

Freitag, 3.9. und Samstag, 4.9.

Electronic-Music-Festival: DJs aus dem Kreis GT und nationale Top-Acts an verschiedenen Orten der Innenstadt
Weitere Infos:
www.kultursommer-gt.de

Sonntag, 5.9.

Recovery Café

10-12 Uhr

Recovery College Gütersloh-OWL

Haus 55 auf dem Gelände des LWL-Klinikums
Kostenlos, Spenden willkommen
Siehe Infokasten auf Seite 52

Sonntag, 5.9.

Gütersloher Orgelherbst:

Konzert an der Rieger-Orgel
Impressionistische und romantische Klänge. Flöte: Verena B. Schulte, Harfe: Hanna Rabe, Orgel: S. Freitag
17 Uhr, Sankt Pankratius Kirche

10 €/erm. 5 €

Anmeldung: Dr. M. Gregorius
Tel. GT 12 925

Montag, 6.9.

Hospiz- und Palliativverein:

Vortrag: Entscheidungen am Lebensende – wie kann ich vorsorgen?

Dr. med. H. Kaiser, Facharzt
20 Uhr, Neubausaal Klinikum
Gütersloh, Reckenberger Str. 19
GT 708 90 22

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 9.9.

Jazz in GT: Philip Catherine Trio
Jazz mit Gitarre, Piano und Kontrabass

20 Uhr, Theatersaal
21/28 €

Samstag, 11.9.

Endlose Aussicht

Schauspiel von Theresia Walser
Eine Einzelkabine auf einer Kreuzfahrt, die niemals zu Ende geht ...

19:30 Uhr, Theatersaal
22/29 €

Samstag, 11.9.

Geführte Radtour: Radeln durch die Bauernschaften
Rund 16 km geht es mit Walter Holtkamp quer durch Kattenstroth, Pavenstädt und Blankenhagen.

Dauer: ca. 3,5 Stunden
Start: 13 Uhr, Parkplatz St. Pankratius Kirche

10 €/erm. 8 €

Tickets: gtm Service-Center oder
www.reservix.de

Sonntag, 19.9.

Recovery Café

10-12 Uhr

Recovery College Gütersloh-OWL

Haus 55 auf dem Gelände des LWL-Klinikums

Kostenlos, Spenden willkommen
Siehe Infokasten auf Seite 52

Sonntag, 19.9.

Gütersloher Orgelherbst:

Konzert an der Rieger-Orgel
Die göttliche Routine – zeitgenössische, experimentelle Musik aus Japan und Europa. Orgel: Megumi Hamaya

17 Uhr, Sankt Pankratius Kirche
Anmeldung: Dr. M. Gregorius
Tel. GT 12 925

Mittwoch, 22.9.

Hospiz- und Palliativverein:

Death Café. Gespräche über Leben, Tod, Verlust und Trauer in entspannter Atmosphäre.

15-17 Uhr, Wilhelm-Florin-Zentrum, Berliner Str. 130
Tel GT 708 90 21
Anmeldung erforderlich

Freitag, 24.9.

Die Vier Jahreszeiten

Ballett Dortmund/NRW Juniorballett nach Antonio Vivaldi
,Vier Jahreszeiten‘
19:30 Uhr, Theatersaal
27/36 €

Freitag, 24.9.

Stadtführung: Nachtwächter-
rundgang
Mit Horn und Hellebarde geht es
nachts mit Klaus Gottenströter
durch die Innenstadt.
Dauer: 1,5 Stunden
Start: 19 Uhr, Wiese hinter der
Apostelkirche
8 €
Tickets: gtm Service-Center oder
www.reservix.de

Samstag, 25.9.

Geführte Radtour: Wassererleb-
nispfad Dalke
Rund 15 km geht es mit Walter
Holtkamp durch die idyllische
Landschaft der renaturierten
Dalke.
Dauer: 3 Stunden
Start: 13 Uhr, Strangmühle,
Spexarder Str. 140
10 €/erm. 8 €
Tickets: gtm Service-Center oder
www.reservix.de

Sonntag, 26.9.

Fidolino
Konzertgeschichten für Kinder:
Sonne, Sand und Meer
Spannende Mitmach-Geschichte
für 4-7jährige
11 Uhr, Studiobühne
6 €

Donnerstag, 30. 9.

Sieben Brücken
Ein musikalisch-theatralischer
Abend zum 30. Jubiläum der
deutschen Wiedervereinigung.
19:30, Skylobby
17 €

Donnerstag, 30.9.

**Blue Fox: Songmeeting – strict-
ly acoustic:** It Takes Three to
Boogie. Robar & Marion Wade
feat. Jimmy Reiter
19:30 Uhr Beginn, 18 Uhr Einlass
Eintritt: 10 €
Verbindliche Tischreservierung:
Tel. GT 5 17 90
reservierung@blue-fox.de
Nur bei gutem Wetter!

OKTOBER

Freitag, 1.10.

Die Hochzeit des Figaro
Oper von Wolfgang Amadeus
Mozart
In italienischer Sprache mit deut-
schen Übertiteln
19:30 Uhr, Theatersaal
27/36 €

Samstag, 2.10.

Stadtführung: Nachtwäch-
terrundgang. Mit Horn und
Hellebarde geht es nachts mit
Klaus Gottenströter durch die
Innenstadt.
Dauer: 1,5 Stunden
Start: 18:30 Uhr, Wiese hinter
der Apostelkirche
8 €
Tickets: gtm Service-Center oder
www.reservix.de

Samstag, 2.10.

und Sonntag, 3.10.
„Feste“: Maskentheater
Märchen für Erwachsene
Sa., 19:30 Uhr, So., 16:00 Uhr,
Theatersaal
22/29 €

Sonntag, 3.10.

Recovery Café
10-12 Uhr
Recovery College Gütersloh-
OWL
Haus 55 auf dem Gelände des
LWL-Klinikums
Kostenlos, Spenden willkommen
Siehe Infokasten auf Seite 52

Sonntag, 3.10.

Heimatverein Spexard: Trödel-
markt und Musikfrühschoppen
mit musikalischer Unterstützung
der Dizzy Dudes
Ab 8 Uhr Trödelmarkt, ab 11 Uhr
Frühschoppen, Altes Bauern-
haus.

Sonntag, 3.10.

Gütersloher Orgelherbst:
Konzert an der Rieger-Orgel
Belgische Orgelmusik des frühen
20. Jahrhunderts
Orgel: Christoph Grohmann
17 Uhr, Sankt Pankratius Kirche
10 €/erm. 5 €
Anmeldung: Dr. M. Gregorius
Tel. GT 12 925

Mittwoch, 6.10.

Kino im besten Alter: ‚Knives
Out – Mord ist Familiensache‘
Turbulente Krimikomödie mit
Starbesetzung (Daniel Craig,
Don Johnson, Jamie Lee Curtis).
15 Uhr, Einlass 14 Uhr, Bambi-
Kino
8 €, Kinokasse

Donnerstag, 7.10.

Zucchini Sistas
Konzert: Swing-Musik
20 Uhr, Skylobby
15/17 €

Samstag, 9.10.

**Einholen des Spexarder Mai-
baums**

19 Uhr, Spexarder Bauernhaus
Infos: www.spexard.de

Sonntag, 17.10.

Recovery Café

10-12 Uhr

Recovery College Gütersloh-
OWL

Haus 55 auf dem Gelände des
LWL-Klinikums

Kostenlos, Spenden willkommen

Siehe Infokasten auf Seite 52

Samstag, 23.10.

**Me and Mr. Cash – Urauffüh-
rung**

Ein Theaterabend mit Songs von
Johnny Cash und June Carter
Cash

19:30 Uhr, Theatersaal

17 €

Dienstags & donnerstags

15-17 Uhr

Freitags

9-11 Uhr

Second-Hand-Laden „Carla“

Unter den Ulmen 23

Petra Drenkelforth

GT 961 85 10

info@skf-guetersloh.de

Jeden 3. Sonntag im Monat

(15.8., 19.9., 17.10.)

14-16 Uhr

Trauertreff

Hochstraße 19, GT

Offenes Gesprächsangebot

Infos und Anmeldung

Tel. GT 708 90 22

Dienstag, 26.10.

Hamlet

Theaterstück von William Shake-
speare

auf Englisch

19:30 Uhr, Theatersaal

17 €, Gruppen 8 € p.P.

Sonntag, 31.10.

Recovery Café

10-12 Uhr

Recovery College Gütersloh-
OWL

Haus 55 auf dem Gelände des
LWL-Klinikums

Kostenlos, Spenden willkom-
men

Siehe Infokasten auf Seite 52



Zweimal in Gütersloh



- **Neurologie:** Behandlung nach Schlaganfall, MS, Parkinson etc.
- **Handchirurgie/Orthopädie:** Behandlung nach Operationen, Verletzungen uvm., sowie alle orthopädischen Krankheitsbilder, Rheuma, Arthrose
- **Psychisch-funktionelle Behandlung** bspw. bei Depressionen, Demenz oder nach Krebserkrankung (auch Polyneuropathie)
- **Kleinkinder- und Säuglings-therapie, Kinderbehandlung** bei Konzentrationsdefiziten, Teilleistungsstörungen, ADHS/ADS, Schulschwierigkeiten
- **Ganzheitliche Behandlungsansätze** wie Sturzprophylaxe, Hirnleistungstraining, Gangtraining, Aktivierung der Fähigkeiten des alltäglichen Lebens

Kurse: Baby Massage, Baby Turnen, Fit für die Schule, Konzentrations-
training | Haus- und Institutionsbesuche (Pflegeheim)

Alle Kassen, Privat und BG Zulassung

Standort 1: Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh
Standort 2: Werner-von-Siemens-Straße 6a, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 9273366 · www.ergotherapie-guetersloh.com



SOMMER-KULTURSPAZIERGANG: SPANNENDE RALLYE DURCH DREI STADTTTEILE

Langeweile in den Sommerferien? Das muss nicht sein – schließlich gibt es den Gütersloher Kulturspaziergang. Auf drei Routen geht es jeweils durch die Innenstadt, durch Isselhorst und durch Spexard zu gemütlichen Spaziergängen.

Zu jedem Spaziergang gibt es Fragen, die unterwegs zu beantworten sind. Aus einzelnen Buchstaben der Antworten ergibt sich der Lösungssatz. Unter allen Einsendungen, die den Fachbereich Kultur bis zum Einsendeschluss am 31. August erreichen, werden kleine Gewinne ausgelost.

Den Fragebogen für den Sommer-Kulturspaziergang gibt es zum Herunterladen unter

www.kulturportal-guetersloh.de.

Alle Einsendungen entweder per Post an den Fachbereich Kultur, Friedrichstr. 10, 33330 Gütersloh oder per E-Mail an luisa.langer@guetersloh.de

RECOVERY CAFÉ: AB SEPTEMBER SONNTAGS IN DEN UNGERADEN KALENDERWOCHE

Ab September ist das Recovery Café im Haus 55 auf dem Gelände des LWL-Klinikums wieder geöffnet. Dieses Angebot des „Recovery College Gütersloh-Owl“ ermöglicht einen Ort der Begegnung. Hier kann man unter Menschen sein, sich austauschen und Gespräche ganz nach Bedarf führen. Es geht um ein gemütliches Zusammensein mit Kaffee, Tee, Getränken und Keksen. Jeder kann kommen und teilnehmen, es besteht keine Verpflichtung zu einer regelmäßigen Teilnahme. Das Recovery Café dient der mentalen Gesundheit, weil es das Wohlbefinden steigern und die Zuversicht erhöhen kann.

Weitere Infos:

www.recovery-college-gt-owl.de

info@recovery-college-gt-owl.de

Mailbox. 01 51 18 73 17 12



Hier geht es
zum Programm

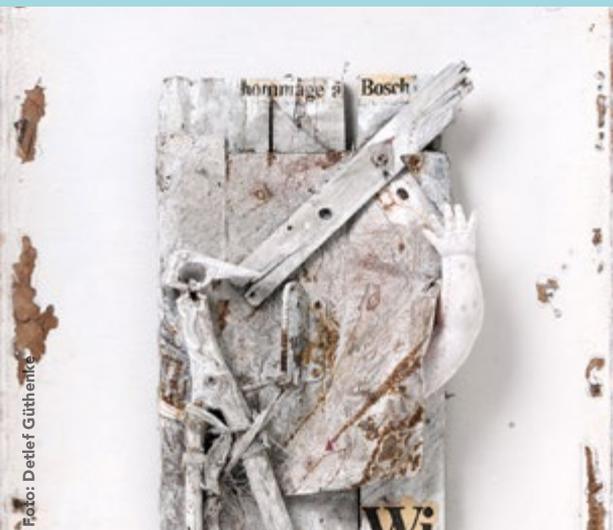


Foto: Detlef Gütthenke

RETROSPEKTIVE IN DER STADTHALLE: WERKE VON WOLDEMAR WINKLER

Woldemar Winkler war ein eigenwilliger und außergewöhnlicher Künstler, der bei jeder Gelegenheit und auf jedem Material gezeichnet hat. Besonders das vergilbte, fleckige oder bedruckte Papier hatte es ihm angetan und wurde so zu gemalten Bildern oder Collagen weiterentwickelt. Winkler hielt Augenblicke fest und setzte Phantasien und Vorstellungen in Bildsprache um. Die humorvoll-hintergründigen Titel der Arbeiter lassen schmunzeln oder führen manchmal in die Irre.

Bis zum 15. September besteht die Möglichkeit, eine Auswahl seiner Werke, die aus dem Besitz der Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse Gütersloh stammen, zu betrachten.

**Forum der Stadthalle Gütersloh
Montag bis Freitag, 8-12 Uhr
sowie zu Veranstaltungen in der Stadthalle
und nach Vereinbarung.**

**Eintritt frei.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
Tel. GT 864-244**



Foto: Donnerlütcken Spezial (c) Detlef Gütthenke

DONNERLÜTTKEN SPEZIAL: KINDERKULTUR-FEST MAL ANDERS

Das Kinderkulturfest am Sonntag, 22. August setzt dieses Jahr auf Theater, Musik und Akrobatik. Coronakonform finden die Veranstaltungen im Theater und in der Stadthalle statt, mit festen Plätzen und gutem Abstand.

Figuren aus „Pettersson und Findus“, „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ oder die Band „Karibuni“ freuen sich ebenso auf begeistertes Publikum wie das Akrobatik-Duo „elabö“. Gemeinsam Staunen, Mitfiebern, Musik hören und in eine andere Welt eintauchen – das ist das Ziel von Donnerlütcken.

**Eintritt frei.
Anmeldung und Einlasskarten erforderlich.
Erhältlich im Service Center der gtm
Tel. GT 211 36-36
www.donnerluetcken.de**



Vertragsunterschrift als neue Gemeindepädagogin der Christuskirche. V.l.n.r: Gemeindeleiterin Ulrike Hochsprung, Gemeindepädagogin Katharina Jesse, Pastor Holger Mix, Gemeindeferent Jonathan Hellhammer.

Christuskirche am Westfalenweg: NEUE GEMEINDEPÄDAGOGIN FÜR KINDER

Ab dem 1. August wird Katharina Jesse als dritte Hauptamtliche Kraft ihre Arbeit in der Christuskirche beginnen. Kinder und Familien waren und sind Leidtragende der Pandemie. Wir wollen mit dieser Anstellung der Not begegnen und Kindern einen Raum zum Spielen anbieten.

Schwerpunkt ihrer Arbeit wird das Abenteuerland sein: Jeden Sonntag ab 10 Uhr, parallel zum Gottesdienst. Dieses Angebot steht allen Kindern offen. Kommt einfach vorbei.

Weiterhin wird Katharina die Krabbelgruppe unterstützen (immer freitags ab 9:30 Uhr) sowie die Jungschararbeit.

Geplant: Legostadt aus über 100.000 Steinen.

Auch ein größeres Projekt ist bereits geplant: Vom 21.-23. Januar 2022 wird es wieder eine Legostadt geben, bei der wir mit über 50 Kindern und über 100.000 Steinen ein ganzes Wochenende lang eine Stadt aus Lego bauen.

Wir freuen uns auf die Bereicherung für Kinder und junge Familien in unserem Stadtteil.

Pastor Holger Mix



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Gütersloh**
www.efg-gt.de

**EFG Gütersloh
Holger Mix
Westfalenweg 1a
Tel. GT 90 56 01
pastor@efg-gt.de
www.efg-gt.de**



Matthäuskirche: Stilles Gebet in der Wochenmitte

JEDEN MITTWOCH AUSSERHALB DER SCHULFERIEN

Gerade in der Wochenmitte sind die Batterien manchmal leer: Das letzte Wochenende ist schon vorbei, das nächste noch kaum in Sicht. Hier bietet die Matthäuskirche Raum, um in die Stille zu gehen, zu hören, zu singen und zu beten. So gestärkt fällt es leichter, wieder in den Alltag zurückzukehren und für sich einzustehen.

Das Abendgebet beginnt um 19:30 Uhr, endet um 19:55 Uhr

und folgt einem einfachen Ablauf von Gebet, Liedern, Lesung, Stille und dem Segen. Es ist bereits ab 19:00 Uhr möglich, in der Kirche in der Stille zu sitzen, einfach da zu sein und zu schweigen. Hierzu sind auch Neugierige und Anfänger/-innen herzlich willkommen, die gerne ein kleine Einführung erhalten können.

*Geh in deinen eignen Grund
inwendig im Innersten der Seele
da ist dein Leben
und da allein lebst du.*

(Meister Eckhart)



Pfarrer Michael Fretrup
Tel. 53 15 20
michael.fretrup@ekgt.de

 **SÜDAPOTHEKE**

Gut beraten in Kattenstroth!



Apotheker Markus Titzack e. K.

Süd-Apotheke • Neuenkirchener Str. 46 • 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 532002 • suedapo-titzack@t-online.de • www.suedapotheke-guetersloh.de





Foto: Konfi-Team Gütersloh-Süd

Matthäuskirche: „Konfi-Camp@home“

JOHANNES DER TÄUFER AN DER DALKEINSEL

„Und von welcher Kirche kommen Sie?“, erkundigt sich die ältere Dame vorsichtig. Wie viele Spaziergänger ist sie stehengeblieben, um das ungewöhnliche Geschehen an der Dalkeinsel zu verfolgen.“

„Ihr sagt, wir müssen die Umwelt schützen, und dann lasst ihr euch dauernd von Mama mit dem Auto rumfahren“, wettet „Johannes der Täufer“. Glaubt ihr eigentlich, Gott findet das gut?“ Sichtlich beeindruckt lassen gut 40 Jugendliche die Strafpredigt über sich ergehen. Dann werden sie Zeugen, wie „Jesus“ getauft wird. Als „Johannes“ sie aufruft, ihr Leben zu ändern und sich ebenfalls taufen zu lassen, folgen einige seiner Aufforderung.

„Das sind die Konfirmandengruppen der Matthäuskirche“, erklärt

Pfarrer Kerstin Jacobsen. „Wir machen mit beim Konfi-Camp des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh.“

Seit über 15 Jahren haben Konfirmandengruppen aus gut einem Dutzend Gemeinden die erste Ferienwoche gemeinsam im Ferienlager gebracht. Unter dem Motto „Jesus inside“ übten sie christliche Gemeinschaft und erfuhren, was der Glaube mit ihrem Leben zu tun hat. Nachdem die Großveranstaltung mit bis zu 500 Jugendlichen 2020 ausfallen musste, erarbeiteten die Organisatoren für 2021 das Corona-taugliche Konzept Konfi-Camp@home: Fünf Tage lang (vom 3. bis 7. Juli) traf sich jede Konfi-Gruppe für sich – im Matthäus-Gemeindezentrum waren es 41 Jugendliche. Sie starteten jeweils mit einer Andacht, gefolgt

von rund zwei Stunden abwechslungsreichem Konfirmandenunterricht. „Uns ist wichtig, dass die Jugendlichen entdecken: Der Glaube hat etwas mit meinem Leben zu tun!“, betont Pfarrerin Jacobsen. Nach dem „Konfi“ konnten sich die Jugendlichen kreativ, spielerisch oder sportlich betätigen. Auch hier war der Gemeinschaftsaspekt wichtig, etwa bei den „connecting games“, die nur im Team zu bewältigen sind.

Begleitet wurden die Konfis von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Pfarrerin Kerstin Jacobsen und ihrem Kollegen Stefan Salzmann. Eine Abordnung der Gemeindeband „Sound of South“ begleitete die Andachten, ein Kochteam sorgte für Snacks und das Abendessen. Jeder Tag endete mit der Showtime, bei der über 420 Konfirmandinnen und Konfirmanden der beteiligten Kirchengemeinden online verbunden waren.

Das Konfi-Camp@home ist bei den Jugendlichen sehr gut angekommen. Und es hat Spuren hinterlassen. So steht jetzt ein großes buntes Kreuz in der Matthäuskirche, das die Jugendlichen gestaltet haben. Es wird sie noch bis zur Konfirmation begleiten.

Kerstin Jacobsen



Mehr Informationen unter www.konfi-camp.de



etnia  **BARCELONA**
-Eyewear Culture-

BACK TO SCHOOL

Mit vollem
Durchblick und
coolem Style

BUSSEMASS

Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

Unter den Ulmen 47, GT
Tel. 53 24 80
info@bussemass.de · www.bussemass.de

Montag-Freitag: 09-13 Uhr
Dienstag-Freitag: 14-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr

GÄRTNEREI STENDER



**FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Gärtnererei Stender
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32+36, GT
05241 – 51674

www.gaertnererei-stender.de

Pastoraler Raum Gütersloh: Abschied von Pastor Dirk Salzmann

DANK AN EINEN HOFFUNGSTRÄGER

Für drei bis fünf Jahre war Pastor Dirk Salzmann zur Verstärkung des Pastoralteams 2017 vom Erzbistum Paderborn angekündigt worden; allerdings nur mit einem Stellenumfang von 50 %. Zusätzlich war der Geistliche während dieser Zeit als Supervisor in den Beratungsdiensten des Erzbistums tätig. 4 ½ Jahre sind seitdem verstrichen und nun hieß es Abschiednehmen. In Gütersloh lag Salzmanns Dienst vorwiegend im seelsorglichen Bereich und in der federführenden Begleitung des Prozesses für die Erstellung der Pastoralvereinbarung. Dieses Konzept für die Pfarreien Heilig Kreuz und St. Pankratius ist mittlerweile fertiggestellt und liegt zur Verschriftlichung bereit. Den manchmal nicht einfachen und aufreibenden Weg dorthin sei er ambitioniert, kompetent und mit der ihm eigenen ausgleichenden Art angegangen, so die Dankesworte des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Heilig Kreuz, Klaus Gierecker. Der Abschiedsgottesdienst fand pandemiegeschuldet Open-Air an der St. Pankratius Kirche statt.

Pastor Salzmann gab noch einmal – augenzwinkernd – einen kleinen



Herzliche Verabschiedung – links: Pfarrer E. Quante; rechts: Pastor D. Salzmann

Foto: Marianne Nunnemann

Rückblick auf die Zeit in Gütersloh: Eine halbe Pastorenstelle und ein ganzer Pastor. Der Ortsname war ihm nur durch Hörensagen bekannt gewesen und den nicht immer unbedingt aufmunternden Worten derjenigen, denen er damals von seiner neuen Aufgabe erzählte, wollte er mit Offenheit, Achtsamkeit und, wie im Evangelium zu hören, mit Angeboten der Beziehung entgegenreten. Er sei dankbar, dass viele sich darauf eingelassen haben.

„Grün ist die Farbe der Hoffnung und Pastor Dirk Salzmann sei ein Hoffnungsträger“, so die Worte des Ldt. Pfarrers Elmar Quante, als er ihm zur Erinnerung und als Dank eine Stola in dieser Farbe überreichte.

Zum 1. September wird Salzmann die Leitung des Pastoralen Raumes Hagen-Mitte-West übernehmen.

Marianne Nunnemann

Großjohann VERFUGUNGEN



50 Jahre
Qualitätsarbeit

Fassaden-
verfugung

Altfugen-
sanierung

Hydro-
phobierungen

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
grossjohannverfugungen
@yahoo.de

Parkett Berenbrink
& Peters GmbH



Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv-
und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

- 🌿 - Blütenstrüchern/Ziergehölzen
- 🌿 - Immergrünen Gehölzen/Koniferen
- 🌿 - Rhododendron/Azaleen
- 🌿 - Bodendeckern/Heide
- 🌿 - Kugelbäumen/Kletterpflanzen
- 🌿 - Obstbäumen/Beerenstrüchern

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten
Service in Ihrem Garten.



Gartengestaltung

Baumschulen

Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth

Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh

Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31

info@garten-epke.de

Gasthaus
ROGGENKAMP

Brockweg 108
33332 Gütersloh
Telefon 05241 / 51036



Frische Pfifferlinge
in verschiedenen Variationen!

www.gasthaus-roggenkamp.de



Fotos: Adobe Stock, Lübbecke-Verlag

Wolkenschieberverein: Mit Kindern über Tod sprechen

BUCHREZENSION VON LINDA HÜLLBROCK

Wir haben ihn in der letzten Ausgabe näher vorgestellt: Der Wolkenschieberverein in Gütersloh bietet Kindern Unterstützung und Hilfe, wenn ein nahes Familienmitglied schwer erkrankt oder gestorben ist. Denn diese Situationen bringen die gewohnte Alltagsroutine ins Wanken, rufen schwierige Gefühle hervor und sorgen für Sprachlosigkeit und Verwirrung. Oft trauern die Erwachsenen, die sonst dem Kind Sicherheit geben konnten, ja selbst – und hier kommen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Wolkenschieber e.V. ins Spiel.

Heute gibt Linda Hüllbrock eine Buchempfehlung für alle, die privat oder beruflich mit Kindern zu tun haben: „Ralph Caspers: Wenn Papa jetzt tot ist, muss er dann sterben?“.

„Ralph Caspers selbst hat als Jugendlicher seinen Vater verloren und schreibt dieses Buch in Zusammenarbeit mit dem Kölner Verein TrauBe Köln e.V., der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche leistet. Das Buch ist in drei wesentliche Teile gegliedert: Notfallpläne, Informationen für konkrete Beziehungssituationen sowie häufige Fragen und weitere Informationen.

Hilfe im konkreten Notfall

Wann muss der Bestatter gerufen werden? Wie schnell muss der Verstorbene abgeholt werden? Wann sollte das Kind wieder in Kindergarten oder Schule – und vor allem: Wie und wann infor-

miert man ein Kind über den Todesfall? Diese Fragen beantwortet Caspers in gewohnt leichtem Ton, ebenso wie die große Frage, was man als Außenstehender zu Trauernden sagt. Das Besondere: Ralph Caspers formuliert eine Reihe Fragen so, wie Kinder sie stellen könnten und gibt – kurz und knackig – den erwachsenen Lesern entsprechende Antworten an die Hand.

Beziehung zum Verstorbenen

Der zweite Teil ist gegliedert nach der Beziehung des Kindes zum Verstorbenen, z. B. Elternteil(e), Großeltern, Freunde, Mitschüler oder auch Haustiere. Für jede dieser Beziehungen werden nun Informationen geliefert, aufgefächert nach den Altersstufen der Kinder. Caspers schildert konkret, welche Auswirkungen dieser Verlust vermutlich auf das Kind haben wird, welche Reaktionen oder Fragen zu erwarten sind und wie man als erwachsene Bezugsperson am besten darauf eingeht.

In diesem Teil werden auch ungewöhnliche Todesarten (Unfall, Suizid, Verbrechen) angesprochen sowie die Besonderheiten eines Todes durch lange Krankheit.

Trauer- und Abschiedsrituale



Das Buch ist im April 2020 erschienen (Lübbe-Verlag), hat 288 Seiten und kostet 20 Euro

Im dritten Teil geht Caspers ausführlich auf verschiedene Trauermodelle und -phasen ein und erläutert, z. B. Abschiedsrituale bei Beerdigungen, Trauerrituale in verschiedenen Religionen und den Umgang mit den Toten. Auch Fragen nach dem ersten Weihnachten oder anderen besonderen Tagen ohne den Verstorbenen werden aufgegriffen. Abgerundet wird das Kapitel durch Statistiken zu den häufigsten Todesarten und konkreten Erklärungen, wie man genau durch einen Stromschlag, durch Ertrinken etc. stirbt und wie genau ein toter Körper sich zersetzt – vielleicht makaber, aber häufige Kinderfragen.

Alles in allem ist dies ein Buch, das in keinem Haushalt fehlen sollte. Rund 100 Fragen rund

um Tod, Trauer und Sterben werden gestellt und beantwortet, der Untertitel „Wie wir Kindern in der Trauer helfen können“ verrät die Zielgruppe. Kurz gehalten und voll mit konkreten Anregungen ist es ein wertvoller Begleiter, auch und gerade in akuten Trauerphasen.“



Wolkenschieber e.V.
Tel. 0176/38 86 49 29
www.wolkenschieber-ev.de
kinder@wolkenschieber-ev.de



Trauerhalle
 Abschiedsbereich
 Individuelle Trauerreden
 Kostenlose Vorsorgeberatungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Wir begleiten Sie!

Bermpohl
 Bestattungen

Diekstr. 42 · 33330 Gütersloh
 Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@bermpohl-bestattungen.de
www.bermpohl-bestattungen.de



EINLADUNG



Kattenstroth aktiv gestalten: Ihre Vorschläge sind gefragt!

AUSTAUSCH IN GESELLIGER RUNDE BEI DER JHV GEWÜNSCHT

Sie haben Ideen oder Anregungen, wie wir das Leben in Kattenstroth noch schöner gestalten können? Ihnen gefällt etwas besonders gut? Oder Sie haben einen Bereich entdeckt, in dem Sie massives Verschönerungspotenzial sehen – und bringen die passende Idee gleich mit?

Dann kommen Sie am Mittwoch,
29.09.2021 um 19 Uhr ins Gast-
haus Roggenkamp am Brockweg!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung können Sie einen Eindruck in unsere Vereinsarbeit erhalten und sich in geselliger

Runde mit uns und miteinander auszutauschen.

Denn um unsere Arbeit weiter auszubauen und im Interesse der Kattenstrother Bürgerinnen und Bürger zu handeln, sind wir auf konstruktive Vorschläge und Anmerkungen angewiesen.

Die Veranstaltung findet natürlich Coronakonform statt. Wir freuen uns sehr auf viele Ideen, Anregungen, Vorschläge und Pläne, die Sie am 29.9.2021 mitbringen.

*Barbara Brand und
Sabine M. Thurow*



Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

**Stadtteilverein
Kattenstroth e. V.**

Geschäftsstelle:

Sabine M. Thurow

Eversgerdweg 19

GT 5 48 51

info@stadtteilverein-kattenstroth.de

GM Bauelemente

FENSTER
TÜREN
TORE
INNENAUSBAU
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
SERVICE
WARTUNG

CARTECK GARAGENTORE

Mit zertifizierter Einbruchhemmung "RC 2"



TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · gm-bauelemente@web.de



**Bleiben Sie
selbstbestimmt!**

Diakonie Gütersloh e.V.

Gezielt, professionell und mit viel menschlicher Nähe – das zeichnet unsere Pflege aus. Ob über unsere Diakoniestation Gütersloh oder in unserer Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“: Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt.

Pflege-WG „Trinitatis“

Brockweg 94 • 33332 Gütersloh
Tel. 05241 9867-2560

Diakoniestation Gütersloh

Kirchstraße 10a • 33330 Gütersloh
Tel. 05241 9867-2120

www.diakonie-guetersloh.de



Sascha Kintrup (li.) und Dustin Bultmann sortieren die Spenden.



Fotos: Frank Bollkämper

SV Kattenstroth: Spendensammelaktion für Krisengebiet **SCHÜTZEN SAMMELN SACHSPENDEN FÜR HOCHWASSEROPFER**

„Wir wollen helfen!“ – mit diesem Aufruf wandten sich die Schützen an ihre Mitglieder, als die ersten furchtbaren Bilder der Überflutungen durch die Nachrichten gingen. Kleidung, Hygieneartikel, Baby- und Kinderkleidung, haltbare Lebensmittel, Getränke und Schlafsäcke standen auf der ‚Wunschliste‘, die per E-Mail, WhatsApp und Telefon verbreitet wurde.

An zwei Tagen erfolgte dann die Übergabe der Spenden am Schießstand: Kiste für Kiste wur-

de angeliefert, wie gewünscht gut sortiert und beschriftet. Der Vorstand des SV Kattenstroth war begeistert über die schnelle und großzügige Mithilfe der Mitglieder.

Überschuss wird eingelagert

Am Freitag, dem 23. Juli, machten sich Frank Bollkämper und Wolfgang Bultmann mit einem Bulli sowie einem PKW mit An-

hänger auf den Weg nach Hagen-Hohenlimburg, um die dringend benötigten Hygieneartikel und Lebensmittel abzuliefern. „Die Kleidung haben wir vorerst auf Abruf eingelagert, da vor Ort nicht so viel Lagerplatz ist“, berichtet Frank Bollkämper. Schützenbruder Andreas Haupt Warneke hat in Hagen alles koordiniert, entgegengenommen wurden die Spenden von der Feuerwehr Hagen-Hohenlimburg.

Fazit der Schützen: „Eine spontane, gute und wichtige Aktion



mit viel Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, denen wir ein herzliches Dankeschön der Menschen in Hagen-Hohenlimburg mitbringen sollen.“



SV Kattenstroth e.V.
Alter Hellweg 60
webmaster@svkattenstroth.de
www.svkattenstroth.de

... wir machen die Haare schön!



HAIR
and **STYLE**

Neuenkirchener Str. 75
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41- 9 98 50 66

Rhedaer Straße 3
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41- 5 11 50

Inh. Karsten Gries



Foto: Oktay Kocak

DJK: Tischtenniskreismeisterschaft FÜR DEN 10.-12. SEPTEMBER GEPLANT

Nachdem im letzten Jahr die Tischtenniskreismeisterschaften ausfallen mussten, steht die DJK Gütersloh für dieses Jahr wieder als Ausrichter bereit.

Geplant sind die Meisterschaften in der Sporthalle der Janusz Korczak Gesamtschule vom 10.-12. September.

Die DJK hat bereits mehrmals diese Kreisveranstaltung ausgerichtet und konnte oft weit über 400 Sportler an einem Wochenende begrüßen.

Da Aufgrund der weiterhin geltenden Coronamaßnahmen Ab-

stände gewahrt werden müssen und eine maximale Personenanzahl nicht überschritten werden darf, rechnen die Veranstalter dieses Jahr mit weniger Wettkampfklassen und damit auch weniger Teilnehmern.

Aus sportlicher Sicht dürften einige DJK Nachwuchsspieler gute Chancen haben, um vordere Ränge mitzuspielen. Allen voran Atakan Gündüz, der bei Kreis- und Bezirksveranstaltungen bereits sehr gute Platzierungen erreicht hat.

Um den langen Trainingsrückstand auszugleichen, hat die

DJK in den Ferienwochen ein Trainingsprogramm für die Nachwuchsspieler angeboten.

Christian Randerath



DJK Gütersloh e.V. 1923
Sonnenweg 2
Tel. GT 5 47 38
info@djkguetersloh.de
www.djkguetersloh.de

8. GÜTERSLOHER DJK-Halbmarathon

präsentiert vom Autohaus
KNEMEYER



7.11.2021

Strecken: 21,1 / 10 / 5 km

Start / Ziel: LAZ Nord
Gütersloh, Am Schlangenbach

Info:
www.djkguetersloh.de



DJK
Gütersloh

ANKÜNDIGUNG:

Am besten schon mal vormerken:
8. Gütersloher DJK-Halbmarathon
am 7. November 2021 präsentiert
vom Autohaus Knemeyer.

Verschiedene Strecken stehen zur
Auswahl:

21,1 km/10 km/5 km sowie Bambi-
und Schülerläufe.

Start/Ziel: LAZ Nord GT.

Weitere Informationen folgen,
wenn der Termin näher rückt und
wir wissen, in welchem Umfang
die Veranstaltung stattfinden
kann.

Informationen unter:
www.djkguetersloh.de

LACK- UND
KAROSSERIETECHNIK

André Stöckling
Tel.: 05241 9509-11

MALERBETRIEB

Christoph Kehrer
Tel.: 05241 9509-20

WIR STREICHEN AUCH IHR PROBLEM

ZUVERLÄSSIG FÜR DIE REGION



TIMMERMANN GMBH
Lack- und Karosserietechnik
Malerbetrieb
Neuenkirchener Str. 34
33332 Gütersloh
Tel. 05241/9509-0

www.timmermann.ag



Kattenstrother Schützen und Corona:

NACH 18 MONATEN WIEDER EIN AKTIVES VEREINSLEBEN.

AUCH DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IST FEST GEPLANT!

Seit nun mehr 18 Monaten beschäftigt die Pandemie auch die Schützen in Kattenstroth, geplante Veranstaltungen mussten immer wieder abgesagt und neu geplante Termine wieder verschoben werden. Hygienepläne für das Vereinshaus und den Sportraum mussten erstellt und ergänzt werden, die Luca App wurde eingerichtet und die Informationen wurden über WhatsApp an die Mitglieder weitergegeben. Umso glücklicher ist der Vorstand, dass zurzeit das Vereinsleben wieder langsam in kleinem Rahmen zurück zur Normalität führt und hoffentlich auch bald wieder mehr möglich ist. Die ersten Sportvereine trainieren wieder im Sportraum der Schützen und auch der Schießsport soll im August wieder starten. Mit der

Hoffnung auf ein Ende der Pandemie hat der Vorstand auch schon mal den Terminkalender mit verschiedenen Veranstaltungen gefüllt – immer unter der Prämisse, dass die Corona Schutzverordnung es zulässt.

Jahreshauptversammlung, Gedenken und Ehrungen

Am 17. September, hoffen die Verantwortlichen, soll nun nicht nur die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen stattfinden, auch der Ökumenische Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Mitglieder soll an diesem Termin nachgeholt werden.

Bereits um 18.30 Uhr treffen sich die Mitglieder in Uniform in der Liebfrauenkirche, um der Verstorbenen zu gedenken und anschließend einen Kranz am Vereinshaus niederzulegen. Begleitet wird der Gottesdienst vom Jugendmusikkorps Avenwedde. Einen Tag später, am 18. September, plant der Schützenverein auch sein Bierkönigschießen am Vereinshaus. Hier geht es nicht nur um die Nachfolge vom amtierenden Bierkönigspaar Rolf Schüttfort und Marlies Benking, es geht auch darum, Freunde und Bekannte wieder zu treffen und ein paar nette Stunden zu verbringen.

Gestartet wird um 15.30 Uhr am Gasthaus Roggenkamp. Von dort marschieren die Schützen zu ihrem Vereinshaus am Alten Hellweg, wo die Vereinsjubilare von 2020 und 2021 geehrt werden. Auch hier wird das Jugendmusikkorps mit einem kleinen Platzkonzert für die passende Unterhaltung sorgen. Selbstverständlich haben die Verantwortlichen ein Hygienekonzept erstellt, das sich nach den Vorgaben der Landesregierung NRW richtet.

Frank Bollkämper



SV Kattenstroth e.V.

Alter Hellweg 60

webmaster@svkattenstroth.de

www.svkattenstroth.de

Gutes vom Grill

KHW à la carte

Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Speisen- und Getränkeangebot.

Nutzen Sie auch unseren beliebten Party-Service
Tel. 05241 - 56258.
Sie werden begeistert sein!

Täglich wechselnder Mittagstisch
Täglich wechselnder Eintopf

Brockweg 69
(Ecke Schalückstraße)
33332 Gütersloh
Tel. 05241 - 56258

KHW jetzt auch online unter:
www.khw-grill.de

© unikat 66

Evangelisches
Johanneswerk 

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0

Seniorenwohnanlage am Brockweg

Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 9790 - 20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Ambulanter Dienst

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Nina Brockbals · Tel. 05241 17983 29

Wilhelm-Florin-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17983 29

Seniorenwohnanlage

Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17983 29

Tagespflege

Dr.-Kranfuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh
Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de



KFZ-KELLERMANN

- Inspektion
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Rad und Reifen
- HU/AU
in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- alle Marken

KFZ-Kellermann

Wiedenbrücker Str. 114
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 - 54 54 5



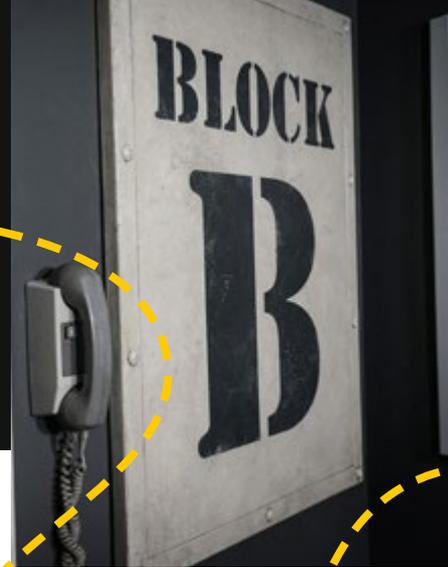
Spannung garantiert: TeamEscape jetzt auch in Gütersloh **GANZ EINFACH MAL DEM ALLTAG ENTFLIEHEN**

Langeweile? Ab jetzt ist das in Gütersloh ein Fremdwort. Denn seit dem 16. Juli heißt es in Gütersloh: Einen Mord lösen, ein Antimittel finden oder aus dem Gefängnis ausbrechen. Und zwar bei TeamEscape, dem neueröffneten Escape Room im Kaiserquartier mitten in der City. Eine

spannende Sache, denn ‚escape‘ heißt ‚entkommen‘ ...

Wenn es um Escape Rooms geht, gibt es entweder eingeschworene Fans oder diejenigen, die noch nie etwas davon gehört haben. In Gütersloh kommen jetzt beide Gruppen auf ihre

Kosten: Die Fans können es kaum erwarten, alle drei Räume durchzuspielen, die anderen erfahren hier, was es mit dieser Freizeitbeschäftigung auf sich hat. Geschäftsführer der neuen Räumlichkeiten im Kaiserquartier ist der Gütersloher Carsten Teismann. Viele kennen ihn als



Geschäftsführer der Fleischerei Hornberg oder, gemeinsam mit seiner Frau Elke Pauly-Teismann, als amtierendes Königspaar der Gütersloher Stadtschützen.

Aus der Fleischerei in den Knast

Teismann ist selbst schon lange begeistertes Mitglied der großen Fangemeinde von Escape Rooms. „In Gütersloh gab es noch keinen Escape Room“, erzählt er. So stand schnell fest, dass er den Standort Gütersloh des Franchise-Unternehmens TeamEscape aufbauen und betreiben wollte. Teismann entschied sich für drei der deutschlandweit beliebtesten Rätsel von TeamEscape und setzte die Räume für ‚Die Hofman-Formel‘, ‚Süße Rache‘ und ‚Die Zelle‘ stilecht um. „Mein Weg führt also sozusagen von der Fleischerei in den Knast“, lacht er.

Rätsel lösen, Codes knacken – und nur 60 Minuten Zeit

Räume durchspielen, Rätsel lösen – was heißt das? Im Prinzip haben Escape Rooms Ähnlichkeit mit einer Schnitzeljagd: Mithilfe von Hinweisen muss ein Ziel erreicht oder eine Lösung gefunden werden. Der Clou daran ist aber, dass man komplett in die Szenerie eintaucht, wie in einem spannenden Film.

Konkret läuft das so ab: Als Team von mindestens zwei und höchstens sechs Personen entscheidet man sich für eins der drei Abenteuer, zum Beispiel ‚Die Zelle‘. Hier besteht die Aufgabe darin, innerhalb von 60 Minuten aus dem Gefängnis auszubrechen. Klingt ganz einfach – jedenfalls so lange, bis sich mit metallischem Krachen die Gitterstäbe der Ge-

fängniszelle hinter einem schließen. Und zwar komplett. Denn der Begriff Escape ist durchaus wörtlich zu nehmen: als Entkommen aus einem verschlossenen Raum ...

Absolute Sicherheit von Anfang bis Ende

Natürlich werden die ‚Insassen‘ nun nicht alleine gelassen, ebenso wenig wie die Teams in den anderen Räumen. Jeder Raum ist mit Kamera und Mikro aus-



Fotos: Der Kattenbote (4), Team Escape (4)

gestattet. Der sogenannte Gamemaster kann im Kontrollraum am Bildschirm also nicht nur sehen, sondern auch hören, was beim ‚Fluchtversuch‘ passiert. Zum einen ist er jederzeit der Ansprechpartner, falls Unbehagen jeglicher Art aufkommen sollte oder – verständlich bei der Aufregung – ein Teammitglied doch mal auf Toilette muss. Zum anderen hat er die Möglichkeit, dem Team Hinweise zu geben, wenn der Wald vor lauter Bäumen nicht gesehen wird. „Natürlich soll das Team sich anstrengen und auch richtig kniffeln“, sagt Teismann, „aber wenn eine totale Blockade da ist oder direkt zu Anfang keiner weiß, wie es weitergeht, dann geben wir einen kleinen Schubs. Denn es soll ja Spaß machen und nicht frustrieren.“

Anfassen erlaubt, klettern nicht

Die Szenarien sind täuschend echt, die Portaltüren wurden vor Ort von der Firma Fake gestaltet, die z. B. auch für den Kulissenbau im Phantasialand zuständig ist. Alle drei Räume sind mit viel Liebe zum kleinsten Detail eingerichtet, von denen jedes den entscheidenden Hinweis liefern kann. „Hier ist nichts zufällig“, erklärt Carsten Teismann. „Ein Schnipsel, ein Kleidungsstück, eine Zahl auf einem Foto ...“, gibt er wertvolle Tipps. Die Regeln lassen sich schnell zusammenfassen: „Ihr dürft alles anfassen, öffnen, ausprobieren. Aber was fest ist, ist fest und wird nicht losgeschraubt. Und was sich nicht öffnen lässt, wird auch nicht mit Gewalt aufgebrochen.“

Beim Lösen der Rätsel ebenfalls sehr wichtig: „Sprecht miteinander. Redet über eure Ideen und tauscht euch aus.“ Zum einen funktionieren die Abenteuer nur im Team, zum anderen kann der jeweilige Gamemaster so nachvollziehen, was passiert und wo es vielleicht hakt.

Perfektes Teambuilding

Eine spannende Aktivität unter Zeitdruck zeigt, wie ein Team funktioniert. Plötzlich geben in Familien Kinder den Ton an, weil sie nicht so verknüpft an die Rätsel herangehen. In Paarbeziehungen können sich Seiten zeigen, die man Partner oder Partnerin niemals zugetraut hätte. „Escape Rooms sind auch perfekt für Unternehmen, die z. B. zwischen mehreren Bewerbern wählen müssen“, weiß Teismann.



Als Kommunikationstrainerin und Coach berät seine Frau Elke Pauly-Teismann Unternehmen gern, wie TeamEscape Gütersloh bestmöglich für Bewerbermanagement oder Mitarbeiterstärkung genutzt werden kann.

Juckt es Ihnen jetzt in den Fingern, in jeweils 60 Minuten die Welt zu retten, einen heimtückischen Mord aufzuklären oder ganz spektakulär aus dem Gefängnis auszubrechen? Dann ist TeamEscape Gütersloh an sieben Tagen in der Woche für Sie da – und Carsten Teismann steht gerne für Fragen zur Verfügung.

TeamEscape Gütersloh
Friedrich-Ebert-Str. 68
(Kaiserquartier)
Tel. GT 867 30 80
guetersloh@teamescape.de
www.teamescape.com/
guetersloh

TEAMESCAPE

ANNO ✂ MMXIII

LIVE ADVENTURE

Zeit mit Vor- und Nachbereitung:
insgesamt gute 1,5 Stunden

Parken: z. B. in den umliegenden Parkhäusern oder auf dem Marktplatz
Zugang: Über den Quartiersplatz

Geöffnet:

Montag-Donnerstag	Freitag-Samstag	Sonntag
15:30-21:15 Uhr	10-22:45 Uhr	11-21:15 Uhr

Montag-Mittwoch
Ermäßigung für Schüler & Studenten

Sonntag
Familientag
Infos zu den Ermäßigungen auf der Website!



Unterstützt von:



Blumen als Bienenfutter, Müllsammel-Aktionen und aktive Hilfe für Menschen in Not: Einige Themen unserer ‚Happy News‘ finden sich im Kleinen auch in Kattenstroth wieder. Und daher unterstützt der Stadtteilverein Kattenstroth in dieser Ausgabe ‚Gutes aus aller Welt‘ – vielen Dank dafür!

GUTES AUS DER WELT

Fotos: Adobe Stock (4), World Bicycle Relief (1)

KOSTENLOSES KAJAKFAHREN GEGEN MÜLLSAMMELN

Im Kajak paddeln und dabei Müll aus dem Wasser fischen? Warum nicht – vor allem, wenn man das Kajak dann kostenlos leihen kann. Diese Idee hatte im Jahr 2019 die dänische Umweltinitiative „Green Kayak“. Mittlerweile bietet sie an sechs Stationen in Hamburg ihre Kajaks an. Mit Erfolg: Im Schnitt landen so pro Fahrt 4,2 kg Müll im Kajak statt im Meer. 2020 wurden auf diese Weise über 3,1 Tonnen Müll von begeisterten Paddlern und Paddlerinnen aus dem Wasser geholt – Tendenz steigend.



HAMBURG MACHT BUSHALTESTELLEN BIENENFREUNDLICH

Auf zwei Bushaltestellen in Hamburg blüht es seit Anfang Juni. Die Deutsche Wildtier-Stiftung hat für ein Pilotprojekt verschiedene Wildblumenstauden gepflanzt. Wildbienen und weitere Insekten sollen hier in der belebten Großstadt mehr Lebensraum und Nahrung finden. Während der nächsten 12 Monate wird nun untersucht, wie weit Insekten diese Standorte zum Schutz und zur Vermehrung annehmen.

Da rund 550 Wildbienenarten deutschlandweit auf der Roten Liste stehen und 31 davon sogar vom Aussterben bedroht sind, ist das ein wichtiger Schritt – und bei Erfolg sollen weitere Haltestellen begrünt werden. Dann könnten auch andere Städte diesem Beispiel folgen. Vielleicht auch Gütersloh? Bushaltestellen gibt es auf jeden Fall genug.



FAHRRAD-HILFSPROJEKT FÜR MALAWI

Malawi gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Lange, oft schwer passierbare Wege gehören für Kinder zum Schulweg, für Kleinunternehmer zum Kundenbesuch, für Bauern zum Gemüseverkauf und für Frauen zum Wasserholen dazu. Das hat spürbare Auswirkungen auf Leben und Bildung. So braucht die 16-jährige Aleni einen Schulabschluss, um ihren Berufswunsch Krankenschwester zu verwirklichen. Doch ihr 7 km langer Schulweg ist tückisch, da ist sie auch schon mal 3 Stunden unterwegs, kommt zu spät – oder schafft es gar nicht. Abhilfe schafft etwas, das für fast jeden von uns selbstverständlich ist: Das Fahrrad.

Die Organisation World Bicycle Relief (WBR) hat ein robustes Buffalo-Rad ohne komplizierte Bauteile entwickelt, das leicht zu reparieren ist und einen Gepäckträger hat, der bis zu 100 kg tragen kann. Das Besondere: Die Fahrräder werden vor Ort zusam-

mengebaut, in jeder Gemeinde wird eine Person als Mechaniker/-in ausgebildet und kann ihren eigenen Fahrradshop eröffnen. So schafft die WBR Jobs und stellt sicher, dass die Räder lange laufen.

Die Folge: Schulbesuch, Handel, ärztliche Versorgung und Marktbesuche werden deutlich vereinfacht. Und weil freiwillige Gesundheitshelferinnen mit den Rädern nun auch abgelegene Dörfer erreichen können, sinken dort die HIV-Raten und die Teenager-Schwangerschaften. Hilfe zur Selbsthilfe mit einem durchdachten, langfristig angelegten Projekt – so ist Aleni mittlerweile die erste Person in ihrer Gemeinde, die eine weiterführende Schule besucht und durch ihr Fahrrad dem Traum, Krankenschwester zu werden, ein ganzes Stück näher gekommen ist.

www.worldbicyclerelief.org/de/

AUS FÜR EINWEGPLASTIK

Ein Coffee-to-go beim Stadtbummel, Mittagessen zum Mitnehmen im Styroporbehälter, ein Getränk im Becher mit Deckel und Strohalm – was für viele ein normaler Tagesablauf ist, verursacht Tonnen von Müll. Und dieser landet oft in der Natur, von wo er über die Flüsse ins Meer gespült wird. Seit dem 3. Juli sind Einwegartikel aus Kunststoff nun europaweit verboten, jedenfalls, was die Herstellung betrifft. Händler dürfen Lagerbestände noch abverkaufen.

Trotzdem ist das eine wichtige Verordnung, denn Produkte aus Einwegplastik machen in Deutschland rund 10-20 % des Abfalls in Parks, auf öffentlichen Plätzen und Straßen aus. Alternativen sind z. B. Mehrwegbehälter aus Glas oder der grüne Coffee-to-go-Mehrwegbecher, den es in Gütersloh schon in vielen Bäckereien, Cafés und Schnellrestaurants gibt. Mehr Tipps für Alternativen: Seiten 40-41.



AKUSTISCHE SIGNALE GEGEN VOGELTOD

Fassaden aus Glas, Stromleitungen oder Windräder stellen für Vögel große Gefahren dar, denn im Flug schauen sie nicht nach vorn und fliegen gegen diese Hindernisse. Jährlich kommen so viele Tausende Vögel um, und bisher waren alle Versuche, die Tiere besser zu schützen, erfolglos.

Nun wurden in Nordamerika verschiedene akustische Signale getestet. Erfolgversprechend waren die Versuche an zwei Funkmasten, die sich auf Vogelzug-Routen befinden. Diese wurden mit einer Frequenz von ca. 8 Kilohertz beschallt. Als Folge fliegen die Vögel dort langsamer und wählen einen Umweg um das beschallte Objekt, die Kollisionen und somit Vogeltode wurden deutlich weniger.

Nun soll die Technik der akustischen Signale verfeinert werden, um zukünftig die Vögel auf ihrem Vogelzug besser schützen zu können.





BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GAHOL

Kosmetik und med. Fußpflege

Unsere Leistungen:

- Gesichtsbehandlung
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Pediküre
- Massagen
- Waxing / Haarentfernung
- Naturkosmetikbehandlung

Kampstr. 21 | 33332 Gütersloh
05241 - 2124241

info@beauty-service-ig.de | www.beauty-service-ig.de

Geht nicht
gibt's nicht!

Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck- und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck

SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spielegasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241 | 14578
www.europa-schmuck.de



Werner Rütting
Steuerberater **Vereidigter Buchprüfer**

Brockweg 133
33332 Gütersloh
www.rueting.de

Tel: 05241/9565-0
Fax: 05241/9565-35
info@rueting.de

Haus des Abschieds
KINTRUP

BESTATTUNGEN



Damit Sie sich mit Ihren Entscheidungen wohlfühlen.
Persönlich beraten. Bestens betreut.

Schalückstraße 10 | Gütersloh

Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Transparente und sichere Altersfinanzierung für Senioren

**SPARKASSEN-TOCHTER SKW HAUS & GRUND KOOPERIERT
MIT DER DEUTSCHE LEIBRENTEN GRUNDBESITZ AG**

Juni 2021 – Die SKW Haus & Grund Immobilien GmbH vermittelt ab sofort auch Immobilienrenten in Kooperation mit der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG. Damit erweitert die Sparkassen-Tochter aus Gütersloh ihr Produktportfolio und kann künftig auf die Wünsche älterer Haus- und Wohnungsbesitzer noch besser eingehen.

„Wir können unseren Kunden, die sich mehr finanziellen Spielraum im Alter wünschen, jetzt erstklassige Lösungen zusammenstellen, ohne dass sie aus ihrem liebgewonnenen Heim ausziehen müssen“, sagt Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund.

Die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG ist Immobilienprofi Bille zufolge der ideale Partner für die Immobilienrente: „Das Unternehmen hat sich als Marktführer in der Branche etabliert. Die Produktgestaltung orientiert sich an den Wünschen unserer Kunden.“ Dazu gehören unter anderem die Verpflichtung zur Instandhaltung von Häusern und Wohnungen sowie ein Weiterverkaufsverbot, solange die Senioren leben. Gleichzeitig genießen die Kunden die Vorteile aus Nießbrauch und Wohnrecht mit einem lebenslangen Nutzungsrecht. Die Rentenzahlung kann als monatliche Zahlung, Einmalbetrag oder als Kombination aus beidem vereinbart werden.

„Die SKW Haus & Grund hat einen hervorragenden Ruf im Großraum Gütersloh. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und

sind zuversichtlich, unsere Ziele gemeinsam zu erreichen“, sagt Thorsten Zucht, Vertriebsvorstand bei der Deutsche Leibrenten AG.



**Ein einfaches Konzept.
Mit doppelter Sicherheit.**



...wenn es sich richtig anfühlt.

Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

■ www.skw.immobilien/hausverkauf



Pfiffige Kapitalanlage in GT-Spexard!

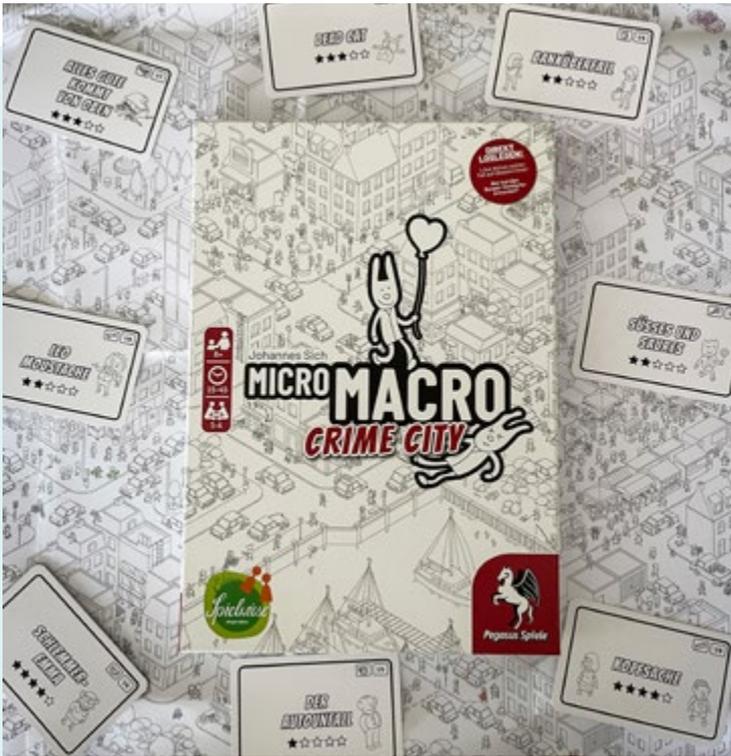
Gute Wohnlage im Süden von Gütersloh, 8-Familienhaus (Verbr.Ausw., Gas, 96 kWh/(m²·a), EEK C, Bj. 1997), 2ZKB mit Balkon im Obergeschoss, topgepflegte ca. 51 m² Wohnfläche, vermietet, Jahresnettokaltemiete ca. € 4.140, Carportstellplatz, **KP € 145.000**

■ Bettina Lienekampf-Beckel,
05241/9215-11,
Objekt-Nr.: 1665 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

KNIFFELN, RÄTSELN, BAUEN

Ob Zuhause oder im Urlaub: Die Spielertipps vom Wolpertinger sorgen überall für Spannung, Abwechslung und gute Laune!

Micro Macro
– Crime City

Strategiespiel für 1-4 Spieler ab 8 Jahren

Brettspieler aus ganzer Welt schauen zu wie in Berlin Micro Macro – Crime City als Spiel des Jahres ausgezeichnet wurde. Das überraschte aber nicht viele, denn ein Spiel wie dieses findet man nicht alle Tage.

In dem kooperativen Detektivspiel trifft man alleine oder mit bis zu 3 anderen Personen auf verhängnisvolle Geheimnisse, hinterhältige Überfälle und kaltblütige Morde. Nur kennt man diese nicht zu Beginn. In 16 Black-Stories-artigen Fällen mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad erfährt man von den vielfältigen Verbrechen, indem man sich geschickt durch die Stadt navigiert. Gekonnt muss man es schaffen, sich nicht von den überwältigen Eindrücken besiegen zu lassen, denn das massive Spielfeld, was von Aussehen stark einem Wimmelbild gleicht, hat schon die besten Detektive zur Verzweiflung gebracht.

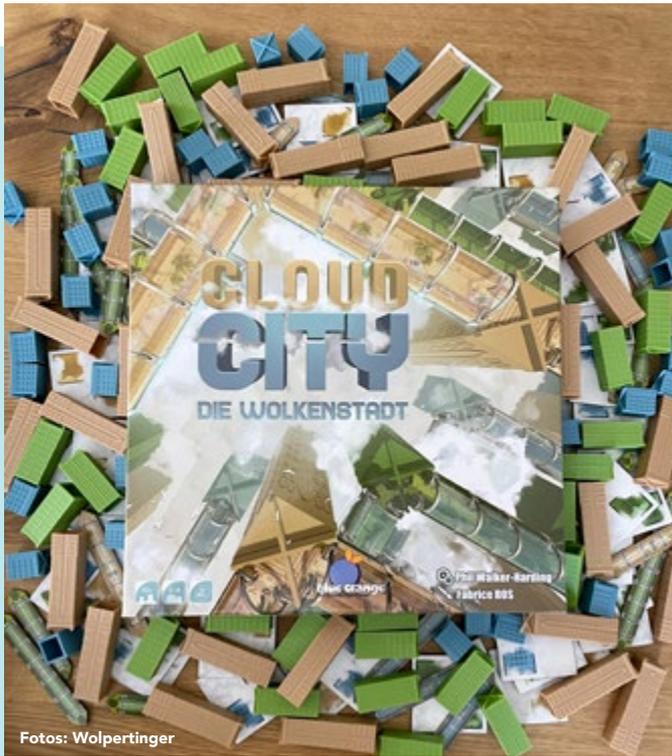
QUIZscape

Exit-Game für 2-5 Spieler ab 12 Jahren

Ein Gefallen an Rätseln und unnötigem Wissen? Ein Fan von Exit?

Dann sollte QUIZscape auf deinem Radar sein. Der Mix aus Exit und Quizabend besteht nicht nur aus kniffligen Rätseln sondern auch aus Quizfragen, die in Teams abwechselnd beantwortet werden müssen.

Dabei reist ihr in drei spannenden Zeitreise-Abenteuern in die Vergangenheit, um die Welt zu retten. Erkundet z.B. das antike Ägypten, wo ihr Kleopatras Vertrauen erlangen müsst, um die geheimen Schriftrollen in Sicherheit zu bringen.



Fotos: Wolpertinger

QUIZscape eignet sich nicht nur für erfahrene Rätsler, sondern ist auch perfekt für Einsteiger geeignet und ermöglicht einen schnellen Spieleinstieg. Anders als bei anderen Escape-Games lässt sich das Spiel komplett in den Ursprungszustand zurücksetzen, da das gesamte Material unversehrt bleibt!

Cloud City

**Strategiespiel für 2-4 Spieler
ab 10 Jahren**

Höher als das Empire State Building, vielfältiger als in Hong Kong, schöner als in Frankfurt – so kann eure Skyline in Cloud City aussehen, denn ihr seid die Architekten eurer Wolkenkratzer.

Tretet als Architekten gegeneinander an und errichtet verschiedenen hohe Wolkenkratzer, um das beste Stadtplanungsprojekt zu erstellen und vom Stadtrat als Gewinner ernannt zu werden. Ziel dabei ist es, strategisch so viel wie möglich aus dem 4x4 Spielfeld zu holen.

Das Spielprinzip ist mit ungefähr vier Seiten Regeln nicht nur schnell verstanden, sondern auch anderen schnell erklärt. Dadurch eignet sich das Spiel perfekt für Spielabende mit Freunden oder der gesamten Familie.



Brettspiele,
Kartenspiele,
Rollenspiele
und Zubehör
für Anfänger
und Experten –
egal, ob groß
oder klein.



WOLPERTINGER
der Spieladen
Kirchstraße 12

Mo: 13-19 Uhr
Di-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-17:30 Uhr

www.wolpertinger-der-spieladen.de
wolpertinger.spieladen@gmail.com



Fotos: Der Kattenbote, Privat

„Namensvetter“ Ludwig Kattenstroth, links, mit Schwägerin Christel und Bruder Rolf

Wer heißt eigentlich ‚Kattenstroth‘ in Kattenstroth? ZUM BEISPIEL DER NAMENSVETTER UNSERES RASENDEN REPORTERS ...

„Jedes Mal nach Erscheinen des neuen Kattenboten freue ich mich über die Geschichten von Ludwig, der kleinen Zeitungsredaktionsmaus ganz besonders. Das ist darin begründet, dass ich den gleichen Namen habe (...): Ludwig Kattenstroth.“

Diese E-Mail erreichte vor einigen Wochen unsere Redaktion. Erst einmal haben wir uns sehr gefreut, dann waren wir neugierig auf den ‚großen Ludwig‘. Als sich herausstellte, dass es mit Bruder Rolf und Schwägerin Christel noch mehr ‚Kattenstroths‘ gibt, haben wir schnell einen Interviewtermin gemacht, um diese ‚echten Kattenstrother‘ vorzustellen.

Ludwig Kattenstroth wohnt mittlerweile in Rheda, besucht seinen Bruder Rolf und seine Schwägerin Christel aber jede Woche in ihrem Zuhause in der Ignaz-Jaspers-Straße mitten

in Kattenstroth. Das sorgsam gehütete Familienbuch und ein Silberhochzeitsfoto der Eltern Fritz und Waltraud Kattenstroth helfen bei der Namensforschung.

Für die Brüder Ludwig und Rolf lässt sich der Familienname Kattenstroth weit zurückverfolgen: Der älteste Eintrag dokumentiert die Geburt von Urgroßvater Carl Heinrich Kattenstroth am 18. November 1853. Von dessen Vater Otto Friedrich Kattenstroth, wohnhaft Kattenstroth Nr. 39, – also dem Ur-Ur-Großvater von Ludwig und Rolf – ist kein genaues Geburtsjahr mehr bekannt. Doch rein rechnerisch reichen die Wurzeln des Familiennamens also bis in die Zwanziger- oder Dreißigerjahre des 19. Jahrhunderts zurück.



Das Silberhochzeitsfoto der Eltern Fritz und Waltraud Kattenstroth aus dem Jahre 1972 zeigt auch die beiden Schwestern von Ludwig und Rolf: Ingrid, die bei der Heirat den Namen ihres Mannes angenommen hat, und die bereits verstorbene Renate.



Silberhochzeitsfoto der Eltern Fritz und Waltraud Kattenstroth

Wird also die nächste Generation den Namen weitertragen? „Meine Tochter Sandra lebt in Kanada“, berichtet Ludwig Kattenstroth. „Sie hat aber den Ehenamen ‚Hanes‘ angenommen, denn ‚Kattenstroth‘ kann in Kanada oder Amerika niemand so richtig aussprechen“, lacht er. Und so ist derzeit der Sohn von Rolf und Christel Kattenstroth der jüngste Namensträger aus diesem Zweig.

Heißen Sie ebenfalls Kattenstroth? Können Sie diesen Familiennamen vielleicht sogar noch weiter zurückverfolgen als bis in das frühe 19. Jahrhundert? Dann melden Sie sich gerne in der Redaktion.



Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

<ul style="list-style-type: none"> • Innenausbau • Trockenbau • Fenster- u. Markisen • Rollladenbau <p>Udo Cordtomeikel Tischlermeister Brockweg 16a 33332 Gütersloh Tel. (0 52 41) 5 55 73</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedachungsarbeiten • Schieferarbeiten • Isolierungen • Fassadenverkleidung <p>Tim Cordtomeikel Dachdeckermeister Tel. (0 52 41) 5 55 73 Fax (0 52 41) 9 97 52 41 Mob. (01 72) 8 19 66 14</p>
--	--

MEIERHOF
KATTENSTROTH

Jetzt zugreifen!

Unsere leckeren Kartoffeln
in verschiedenen Sorten
auch zur Selbstbedienung.

Probieren Sie!

Buxelstr. 51 - Gütersloh - Tel. 57069



Kita Hulahoop: Inklusiv, gesund und mit eigener Gemüsezucht

IM KINDERGARTEN AN DER RHEDAER STRASSE KOMMT DAS ESSEN AUS DEM GARTEN

Wussten Sie, dass zum wertkreis Gütersloh auch drei Kindertageseinrichtungen gehören? Eine davon ist die Kita Hulahoop in Kattenstroth – ein inklusiver Kindergarten mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung. Wir haben mit der Leiterin Ute Hermann gesprochen.

In der Kita Hulahoop werden in 5 Gruppen fast 90 Kinder mit und ohne Behinderung betreut. Die Kita hat sich Inklusion auf die Fahnen geschrieben: die Kinder lernen hier Empathie, den achtsamen Umgang miteinander, und unterstützen sich gegenseitig.

Insgesamt 10 Plätze stehen für Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung. Heilpädagogen, Logopädin und Ergotherapeut kommen ins Haus und ermöglichen so eine therapeutische Behandlung direkt im Kita-Alltag.

Highlight für die Kinder ist die heilpädagogische Förderung am Pferd, die einmal pro Woche auf dem Kiebitzhof stattfindet. Hier lernen sie nicht nur Reiten, sondern vor allem den richtigen Umgang mit dem Tier. Auch Striegeln und Füttern gehören dazu.

Als zertifizierter Bewegungskindergarten bietet die Kita einen großen Außenbereich und eine Turnhalle. „Denn“, so Leiterin Ute Hermann, „Lernen hat immer auch etwas mit Bewegung zu tun“.

Aus dem Garten auf den Tisch

Ein besonderer Schwerpunkt der Kita Hulahoop ist die gesunde Ernährung. Das sieht man auch sofort, wenn man das Kitagelände betritt: es hängen niedlich be-



pflanzte Gummistiefel am Zaun, Gemüse- und Kräuterkästen wurden angelegt und ein eigenes Hochbeet gibt es auch für jede Gruppe.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Umweltschutz der Stadt Gütersloh, sowie durch Projekte wie „Ich kann kochen“ der Sarah Wiener Stiftung und der Barmer Kranken-

kasse, führt die Kita Hulahoop regelmäßig spielerische Aktionen zum Thema Ernährung durch.

So wurde bereits das Mehl für das Frühstücksbrot aus frischen Körnern im Kiebitzhof Bioladen von den Kindern selbst gemahlen, in Kleingruppen wurden Nudeln selbst gemacht und für das gemeinsame Mittagessen wurden die Kräuter selbst gepflückt. Aufgrund von Corona waren solche Aktionen nur sehr eingeschränkt möglich und nun hoffen alle, dass es bald wieder richtig losgehen kann. In den vergangenen Jahren haben die Kinder Kartoffeln und Rote Beete angebaut – dieses Jahr wird Mais geerntet.

Vom Suppenkaspar zum Gemüse-Gourmet

Woher kommt unser Essen eigentlich? Antworten die Kinder auf diese Frage anfangs noch



Oktai Oglou

Wir  Lebensmittel

Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr



oft mit: „Aus dem Supermarkt“, wissen sie schon nach kurzer Zeit genau Bescheid über den Weg vom Feld zum Tisch. Viele Kinder lernen erst in der Kita den guten alten Eintopf oder auch bestimmte Suppen kennen. Ute Herrmann: „Wenn die Kinder hier das erste Mal Eintopf bekommen, gucken sie ganz skeptisch. Aber dann wird das bald zum Lieblingsessen.“



**Leiterin Ute Herrmann
in der Turnhalle**

Die Kita Hulahoop bietet eine U3-Gruppe für 10 Kinder, zwei Ü3-Regelgruppen und zwei additive Gruppen, in denen 4-5 Kinder mit Behinderung und 10-11 Regelkinder gemeinsam betreut werden. Es ist ein multiprofessionelles Arbeiten mit Heilpädagogen vor Ort. Insgesamt sind ca. 20 Mitarbeitende in der Einrichtung tätig.

Die Kinder werden spielerisch an neue Gerichte herangeführt und der Speiseplan ausgeweitet. Hierfür wird auch die Ernährungspyramide der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) genutzt und anschaulich und kindgerecht erklärt. Der gute Geschmack steht dabei ganz klar im Vordergrund: Gemüse, das man selbst angebaut hat, schmeckt eben einfach am besten!

*Gastbeitrag: Moira Monney,
Texterin und Übersetzerin mit
Schwerpunkt Ernährung/NEM*



Weitere Infos zur Kita Hulahoop und zum Konzept gibt es unter:

Kindertageseinrichtung
Hulahoop
Ute Herrmann – Leiterin

Rhedaer Str. 119
Tel. GT 211 39 43
www.bit.ly/Kita-HulaHoop
ute.herrmann@wertkreis-gt.de



- GRUNDPFLEGE
- MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
- WUNDMANAGEMENT
- HAUSWIRTSCHAFT
- BERATUNG
- UNTERSTÜTZUNG
- BETREUUNG
- HAUSNOTRUF (24H)



Leben im Blick
Ambulante Pflege GmbH
Haller Str. 209, GT

Tel. 23 04 377
Mobil 0179/48 38 072

www.leben-im-blick.de
info@leben-im-blick.de



*„Jetzt zu jeder Zeit
Blumen kaufen*



www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
33334 Gütersloh
05241.27431



Fotos: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Spendenübergabe. (v.li.) Michael Deitert (Volksbank-Vorstandsvorsitzender), Elke Pauly-Teismann (Geschäftsführerin „Gütersloh tatkräftig“) und Monika Paskarbies (Vorsitzende „Gütersloh tatkräftig“)

Volksbank Stiftung unterstützt „Gütersloh tatkräftig“

PROFESSIONELLE KONFERENZTECHNIK FÜR VEREINE ANGESCHAFFT

Die Stiftung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh unterstützt den Verein „Gütersloh tatkräftig“ mit einer Spende von 3.000 €. Die Spende fließt in technische Ausstattung für digitale oder hybride Vereinssitzungen, die Gütersloher Vereine für Vereinskommunikation und Veranstaltungen kostenfrei ausleihen können.

Durch die Corona-Pandemie können Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement nicht mehr in gewohnter Weise stattfinden. Mithilfe guter Konferenztechnik können Vereine diese Zeit der sozialen Distanz überbrücken und weiterhin in Kontakt bleiben.

Gütersloher Vereine, die diese notwendige Technik für digitale Treffen und Versammlungen nicht besitzen, können sich bei „Gütersloh tatkräftig e.V.“ zum Beispiel Konferenzmikrofone, Lautsprecher, Webcams und entsprechende Be-

dienungshilfen kostenlos ausleihen. „Die digitalen und hybriden Kommunikationswege werden auch in Vereinen nach der Corona-Pandemie nicht vollständig aufgegeben werden. So herausfordernd die aktuelle Situation war und ist, so birgt sie auch Chancen“, ist sich Elke Pauly-Teismann, Geschäftsführerin von „Gütersloh tatkräftig“ und Ehrenamtskordinatorin der Stadt Gütersloh, sicher. „Durch digitale Vereinskommunikation kann auch perspektivisch eine größere Beteiligung und Teilhabe am Vereinsleben erreicht werden – unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlichen Einschränkungen oder Herkunft.“

Vereinsvorsitzende Monika Paskarbies konstatiert: „Die vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen durch die Corona-Pande-

mie wuppen die knapp 500 Vereine in Gütersloh fast ausschließlich durch ehrenamtlich Engagierte. Diese versuchen das Vereinsleben unter schwierigen Bedingungen und unter Einhaltung aller Regeln der Corona-Schutzverordnung aufrechtzuerhalten. Je nach Verein gelingt das gut oder weniger gut.“ Beide Frauen sehen noch einen weiteren Vorteil digitaler Vereinskommunikation: „Für junge Menschen wird Vereinsarbeit attraktiver, wenn sich ein Verein digitaler aufstellt. Junge Menschen sind digitalen Kommunikationswegen aufgeschlossen und begeistern sich dafür.“

Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh und der Volksbank-Stiftung, ist begeistert, dass „Gütersloh tatkräftig“ den Vereinen einen Teil der Herausforderungen abnimmt. „Ehrenamtliche müssen sich dank Ihres Angebotes nicht noch um den Erwerb oder auch die Wartung der Konferenztechnik kümmern. Vereinssitzungen, Versammlungen oder Betreuerbesprechungen können somit digital und professionell stattfinden“, fasst Deitert die Wertschätzung für das Projekt zusammen.

Alle Vereine und Initiativen in Gütersloh, die technische Unterstützung bei der Durchführung ihrer digitalen oder hybriden Vereinssitzungen oder Versammlungen benötigen, können sich direkt bei Elke Pauly-Teismann melden:

Tel. 82 31 97 oder

E-Mail: elke.pauly@guetersloh.de.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Fahrzeughandel mit Neu- und Gebrauchtwagen
- Individuelle Beratung
- Meisterhafter Werkstatt-Service
- Finanzierung ab 1,99 %

Wir handeln mit Neu- und Gebrauchtwagen von SEAT, aber auch allen anderen Marken.



Manfred Noll
Kfz Meister · Fahrzeughandel

Im Hause Kattenstroth Automobile
Berliner Straße 163a · 33330 Gütersloh

Telefon: 05241 6667
manfred.noll@kattenstroth-automobile.de
info@noll.ws · www.noll.ws

Termine gerne nach Vereinbarung



Alteimeier
Bauelemente



FENSTER



TÜREN



TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Alteimeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Alteimeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

alteimeier-bauelemente.de

Rathaus und Glockenspiel werden 50

JUBILÄUM AM 23. OKTOBER 2021

Im letzten Kattenboten (Ausgabe 64) haben wir ausführlich über das Glockenspiel an der Rathauswand berichtet, das im Oktober 2021 stolze 50 Jahre alt wird.

Daher fassen wir in dieser Ausgabe nur noch einmal die wichtigsten Informationen zusammen. Ob und in welchem Rahmen eine Jubiläumsfeier stattfinden wird, stand zu unserem Redaktionsschluss Ende Juli noch nicht fest.

Das Glockenspiel am Rathaus umfasst 35 Glocken. Die kleinste wiegt 20 kg, die größte stattliche 280 kg – insgesamt hängen also an der Fassade über 2 Tonnen Bronze. Diese werden in regelmäßigen Abständen kontrolliert, gereinigt, gewartet und bei Bedarf neu gestimmt.

Bespielt werden die Glocken durch ein kleines ‚Klavier‘ mit 35 Tasten, das sich in einem Raum im 5. Stock des Rathauses befindet. Die Lieder werden überwiegend automatisch, nämlich nach dem Lochkartenprinzip, abgespielt, doch zu besonderen Gelegenheiten können die Tasten auch manuell bespielt werden.

Täglich erklingen morgens um 10 Uhr, mittags um 12:30 Uhr und abends um 18 Uhr bekannte Volksweisen oder klassische Stücke, deren Spielplan seit 1971 unverändert ist.

So gehört für viele alteingesessene Gütersloherinnen und Gütersloher der Klang des Glockenspiels seit Jahrzehnten zum

Stadtbild und begleitet so manchen Stadtbummel. Wir hoffen auf mindestens noch weitere 50

klangvolle Jahre und gratulieren Rathaus und Glockenspiel zum ‚Goldjubiläum‘.



KIEBITZHOF
Bio-Hofladen

Entspannt einkaufen!

Frisches Gemüse und Brote aus eigener ökologischer Herstellung finden Sie im Kiebitzhof-Laden. Eine große Auswahl feinsten Käse und ein attraktives Naturkosmetik-Sortiment machen Ihren Besuch besonders lohnenswert. Kommen Sie und genießen Sie die ruhige, natürliche Atmosphäre auf dem Kiebitzhof.

Probieren Sie auch die leckeren Spezialitäten vom Kiebitzhof.

Neues Design

Bioland

DE-ÖKO-006
Deutsche
Landwirtschaft

Kiebitzhof-Laden • Rhedaer Str. 220 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 50 00-111 • E-Mail kiebitzladen@gt-net.de • www.kiebitzhof.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 bis 18:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr



**Zweirad
Linnenkamp**

■ **Computergesteuerte
Satteldruckmessung**
■ **Ergonomieberatung**

Inh. Jürgen Hornischer
Neuenkirchener Str. 224
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 70 83 40
Fax: 0 52 41 - 70 83 39
www.zweirad-linnenkamp.de
zweirad-linnenkamp@web.de

Verkauf • Werkstatt • Ergonomie • Meisterbetrieb

Wir machen Köpfe

**Berliner
Friseurladen**



2x in Gütersloh

Sundernstr. 146
Tel. 7 52 08

Wir haben Dienstag - Freitag von
9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Schledebrückstr. 106
Tel. 210 35 95

Samstag & Sonntag geöffnet!



Daheim
*sind Sie uns
willkommen*

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Gütersloh finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 70940-30
verein-daheim.de



Stadtmuseum Gütersloh: Wieder geöffnet!

TIPP: SONDERAUSSTELLUNG JOSEPH BEUYS

Wir haben wieder geöffnet! Seit dem 17.07.21 jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 11 bis 18 Uhr.

Führungen von Kleingruppen sind nach Voranmeldung auch von montags bis freitags durch die Dauerausstellung oder die aktuellen Sonderausstellungen möglich.

Tipp bis zum 15.09.21: Sonderausstellung „Joseph Beuys. In Bewegung. Plakate – Stationen seiner Kunst.“

Auch das Kombiangebot einer Kurzführung durch die Dauerausstellung mit anschließender Einker in unser Museumscafé findet wieder statt.

Bitte beachten Sie bei allen Besuchen die vom Kreis Gütersloh vorgeschriebenen Corona-Regeln. Für sämtliche Führungen bitten wir um rechtzeitige Terminvereinbarung.

M. Nunnemann



Weitere Informationen und Anmeldungen:

Stadtmuseum Gütersloh
Kökerstraße 7/11a

Tel. GT 2 66 85

E-Mail: info@stadtmuseum-guetersloh.de

www.stadtmuseum-guetersloh.de

**Wenn's
doch mal
gekracht
hat!**

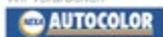


Wir helfen Ihnen! Auch in schwierigen Fällen.

Werkunterstützung für
Lackier- und
Karosseriewerkstatt
• Einmalige Reparatur
• Beschädigung durch
Unfälle, Brand, etc.
• Totlack, Kratzer, etc.



Wir verarbeiten



AUTOLACKIEREREI Gerks

Meisterbetrieb

Auf'm Kampe 17 33334 Gütersloh
Tel./Fax: 05241-5 45 56 / 53 36 49
info@autolackiererei-gerks.de

az,consulting
ANALYSE | KONZEPT | IMPULS

Beratung und Unterstützung für
kleine und mittlere Unternehmen:
Datenschutzmanagement,
Finanzplanung, Controlling

Arnd Zirkler

Bankfachwirt IHK,



Fachkraft für
Datenschutz
(DEKRA-zertifiziert)

fon +49 (0) 52 41 - 53 26 30

email info@az-consulting-gt.de

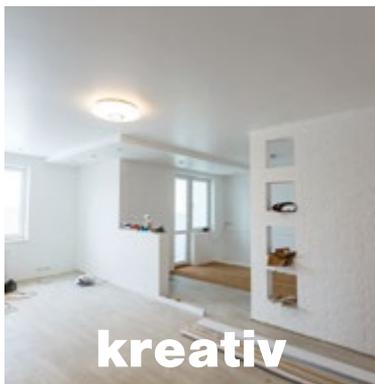
web www.az-consulting-gt.de

ECHT
JOHANNKNECHT

Johannknecht
Die Baustoff-Experten



kompetent



kreativ



vielfältig

WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI IHREM PROJEKT!

Bruder-Konrad-Straße 186-188 | 33334 Gütersloh | Fon +49 (0) 5241 50519-0

www.johannknecht-baustoffe.de



Bärchen



Milly

Fotos: Tierheim Gütersloh

Herzensmenschen dringend gesucht!

WAS WIR BIETEN: ABWECHSLUNG, EINE SCHÖNE AUFGABE UND GANZ VIEL LIEBE!

Auch in diesem Kattenboten stellen wir gerne wieder große und kleine Tiere vor, die im Tierheim Gütersloh auf ein neues Zuhause warten. Vielleicht haben Sie ja noch einen dauerhaften Platz in Ihrem Haus, Ihrer Wohnung und vor allem in Ihrem Herzen frei?

Bärchen:
Wohnungskatze mit wachsendem Zutrauen

Bärchen, geb. 2008, kam in schlimmem Zustand ins Tierheim: Starker Schnupfen, entzündete Augen und FIV-positiv. Doch der

zähe Kämpfer wurde liebevoll gepflegt und aufgepäppelt und ist heute super drauf. Er genießt sein Essen und die Zuneigung, ist aber (noch) kein Schmusekater, denn das hat er auf der Straße nicht gelernt.

Da er nun FIV-positiv ist (die Krankheit muss aber nicht zwangsläufig ausbrechen!) soll er nicht mehr mit Freigang, sondern in der Wohnung gehalten werden, gerne mit eingezettem Balkon. Bärchen kann auch zu einem anderen FIV-positiven Kater, denn er verträgt sich gut mit anderen Katzen.

Milly:
Möchte ein verständnisvolles Heim

Milly, geb. 2019, wurde in Spexard gefunden und zeigte sich anfangs scheu und in der Not teils angriffslustig. Doch in der größeren Stube mit zwei Artgenossen änderte sie ihr Verhalten. Sie ist sehr gesprächig und kommt auch zum Streicheln angelaufen – dann überrascht sie ihr eigener Mut und sie verfällt in alte Muster. Daher möchte Milly in ein verständnisvolles Zuhause, in dem man sie in Ruhe und mit viel Geduld ankommen lässt. Kleine Kinder sollten nicht im Haus leben. Da Milly im Tierheim viel am Fenster sitzt und heraus möchte, ist nach der Eingewöhnungszeit Freigang sehr wichtig.

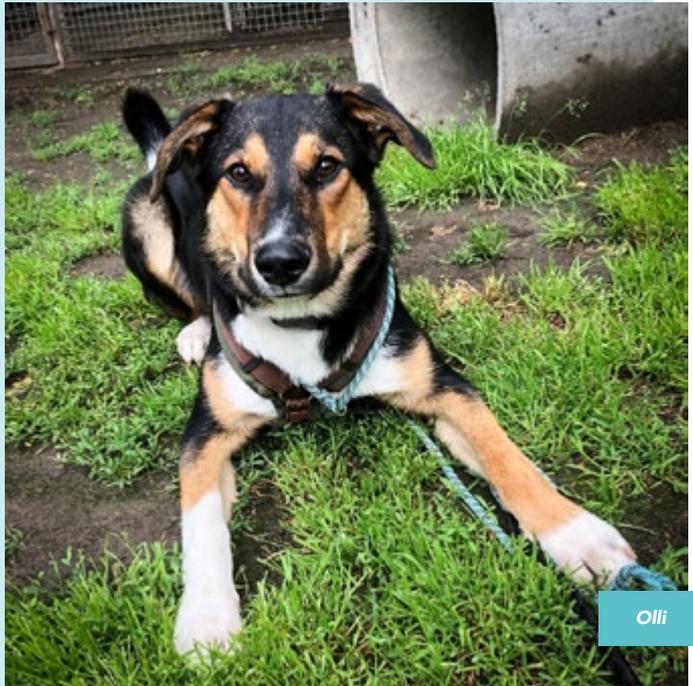


Olli:
Teenager sucht
erfahrene Menschen

Der junge Rüde, geb. September 2020, steckt mitten in der Pubertät. Er liebt körperliche Betätigung, braucht aber auch das konzentrierte Arbeiten an gestellten Aufgaben. Bei klaren Regeln und Grenzen ist Olli ein toller Hund, der sich sehr an seinem Menschen orientiert und alles richtig machen will. Er ist stubenrein, fährt gerne im Auto mit und kann auch kurz mal alleine bleiben. An der Leine zeigt er massive Probleme mit Artgenossen und braucht deshalb aktive Menschen mit Hunderfahrung, die klar und konsequent sind und bereit sind, noch intensive Erziehungsarbeit zu leisten.

Otto:
Sensibler und
unsicherer Schmuser

Otto, geb. Sommer 2020, ist seinem Alter entsprechend verspielt und fröhlich und geht zu seinem Menschen eine ganz innige Beziehung ein. Er ist einfach nur lieb, sucht viel Körperkontakt, Nähe und vor allem Bestätigung. Die Grundkommandos beherrscht er, geht gut an der Leine und ist stubenrein. Mit anderen Hunden ist er verträglich und geht Streitigkeiten lieber aus dem Weg. Auf Umweltreize und Fremde reagiert Otto aber sehr unsicher und sucht von seinem Menschen Führung und Orientierung. Am liebsten würden wir Otto in ein ländlich



Olli



Otto

gelegenes Zuhause mit eingezäuntem Grundstück vermitteln. Kleine Kinder sollten nicht im Haushalt leben, gerne aber eine souveräne Hündin.

Finden unsere Hunde und Katzen unter den Leser/-innen des Kattenboten neue Herzens-

menschen? Oder gibt es Liebhaber/-innen von Kaninchen, Meerschweinchen und anderen Kleintieren? Dann melden Sie sich bitte im

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116
GT 40 09 22

IMPRESSUM

Kattenbote

Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Vorsitzende: Barbara Brand

Geschäftsführerin: Sabine M. Thurow

Redaktion und Text: Dorothee Bluhm
redaktion@kattenbote.de

Anzeigen: anzeigen@kattenbote.de

Layout und Grafik: Rebecca Bünermann

Druck: Druckerei Lindhauer, Delbrück

Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: erscheint am 15. November

Anzeigenschluss: 29. Oktober

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.



Wiemann
Kfz-Meisterbetrieb

Hans-Böckler-Str. 19
33334 Gütersloh

☎ 0 52 41 / 4 76 74 + 4 07 76
Fax 0 52 41 / 4 65 26

Unsere **Trecker** können Sie überholen,
aber an unseren **leckeren Kartoffeln**
kommen Sie nicht vorbei.

*Jederzeit sind Sie bei uns
herzlich willkommen,
um sich Ihre
Lieblingskartoffeln
abzuholen.*



Kartoffelhof
Kollmeyer

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759



Bestattungen
Lohmann
www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde
im Trauerfall

Organisation von Erd-,
Feuer-, Natur- und
Seebestattungen

Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de

IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!



Fachberatung



Kaffeevollauto-
maten-Reparatur



Reparatur



Bestellservice



Lieferung und
Montage



Garantie-
verlängerung

Miele

Premiumpartner

SIEMENS

LIEBHERR



BOSCH

AEG

☆ **euronics** Buecker

EURONICS Buecker Buecker Elektronik GmbH

33332 Gütersloh | Dammstraße 39

Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de

BIELEFELD FÄHRT RAD

Tradition und Zukunft in Bewegung

Besuchen Sie die
neue Ausstellung

VOLKSBANK

LOBBY

Kesselbrink 1

02.08. - 31.01.2022

Volkbank
Bielefeld-Gütersloh eG 

Mit freundlicher Unterstützung


CAFFEINE SHAMPOO


Die Magde für Stadtmenschen


DELIOUS KLASING


roobedesign


HISTORISCHES
MUSEUM
BIELEFELD


für dich & dein Rad
VELOTOP

volksbank-bi-gt.de/lobby

